

JAHRESBERICHT

DES INVESTMENTFONDS
FRANZÖSISCHEN RECHTS

CARMIGNAC INVESTISSEMENT

(für den Berichtszeitraum zum
31. Dezember 2020)

Inhalt

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	4
Merkmale des OGA	Error! Bookmark not defined.
Anlagepolitik	Error! Bookmark not defined.
Gesetzlich vorgeschriebene Informationen	Error! Bookmark not defined.

KPMG AUDIT

2, avenue Gambetta – 92066 Paris La Défense

Tel.: 01 55 68 68 68

INVESTMENTFONDS FRANZÖSISCHEN RECHTS CARMIGNAC INVESTISSEMENT

Bericht des Abschlussprüfers

Für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr

Geschäftsjahr zum **31. Dezember 2020**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Stellungnahme

In Ausführung des uns von der Verwaltungsgesellschaft erteilten Auftrags haben wir den Jahresabschluss des Organismus für gemeinsame Anlagen **CARMIGNAC INVESTISSEMENT**, gegründet in der Form eines Fonds Commun de Placement (Investmentfonds), für das am **31. Dezember 2020** abgeschlossene Geschäftsjahr, der dem vorliegenden Bericht beigelegt ist, geprüft.

Wir bestätigen hiermit, dass der Jahresabschluss im Hinblick auf die französischen Rechnungslegungsvorschriften und -grundsätze vorschriftsmäßig und korrekt erstellt wurde und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Ergebnisses der betrieblichen Tätigkeiten im abgelaufenen Geschäftsjahr sowie der Vermögens- und Finanzlage des Investmentfonds am Ende dieses Geschäftsjahres vermittelt.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Regelwerk für die Prüfung

Wir haben unsere Abschlussprüfung nach den in Frankreich geltenden Grundsätzen unseres Berufsstandes durchgeführt. Unserer Ansicht nach sind die erhaltenen Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unsere Stellungnahme.

Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ des vorliegenden Berichts näher beschrieben.

Unabhängigkeit

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den im französischen Handelsgesetzbuch (Code de Commerce) und den Berufspflichten für Abschlussprüfer für Abschlussprüfer festgelegten Unabhängigkeitsregeln durchgeführt, und zwar für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum Datum der Veröffentlichung unseres Berichts.

Begründung der Beurteilungen

Aufgrund der weltweiten Krise im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie erfolgte die Erstellung und Prüfung des diesjährigen Jahresabschlusses unter besonderen Bedingungen. Diese Krise und die außergewöhnlichen Maßnahmen, die im Zusammenhang mit dem Gesundheitsnotstand ergriffen wurden, haben vielfältige Auswirkungen auf die Fonds, ihre Anlagen und die Bewertung der entsprechenden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten. Einige dieser Maßnahmen, wie z. B. Reisebeschränkungen und Telearbeit, haben sich auch auf das operative Management der Fonds und auf die Durchführungsbestimmungen für Prüfungen ausgewirkt.

Vor diesem komplexen und veränderlichen Hintergrund informieren wir Sie in Anwendung der Bestimmungen der Artikel L. 823-9 und R.823-7 des französischen Handelsgesetzbuches (Code de Commerce) bezüglich der Begründung unserer Beurteilungen darüber, dass sich die wichtigsten Beurteilungen, die wir nach unserer fachlichen Einschätzung vorgenommen haben, auf die Angemessenheit der angewendeten Rechnungslegungsgrundsätze und der vorgenommenen wichtigsten Schätzungen sowie auf die Darstellung des gesamten Abschlusses gemäß dem Kontenplan für Organismen für gemeinsame Anlagen mit variablem Kapital, insbesondere bezüglich der im Portfolio gehaltenen Finanzinstrumente, beziehen.

Diese Beurteilungen sind in unsere Prüfung des Jahresabschlusses im Ganzen, die unter den oben genannten Bedingungen erfolgte, und in unser oben ausgesprochenes Prüfungsurteil eingeflossen. Wir geben kein Urteil über einzelne Elemente des Jahresabschlusses ab.

Überprüfung des von der Verwaltungsgesellschaft erstellten Anlageberichts

Ferner haben wir gemäß den in Frankreich geltenden Grundsätzen unseres Berufsstandes die gesetzlich vorgeschriebenen besonderen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben bezüglich der Korrektheit und der Übereinstimmung mit dem Jahresabschluss der im Anlagebericht enthaltenen Informationen keinerlei Beanstandungen zu melden.

Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft bezüglich des Jahresabschlusses

Es ist Aufgabe der Verwaltungsgesellschaft, einen Jahresabschluss zu erstellen, der gemäß den französischen Rechnungslegungsgrundsätzen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und eine interne Kontrolle einzurichten, die sie für erforderlich hält um sicherzustellen, dass der Jahresabschluss keine wesentlichen – vorsätzlich oder irrtümlich gemachten – unzutreffenden Angaben enthält.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses ist es Aufgabe der Verwaltungsgesellschaft, die Fähigkeit des Investmentfonds zur Fortführung seiner Geschäftstätigkeit zu prüfen, gegebenenfalls in seinem Abschluss die Informationen anzugeben, die sich auf die Fortführung der Geschäftstätigkeit beziehen, und den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, es ist vorgesehen, den Investmentfonds zu liquidieren oder seine Tätigkeit einzustellen.

Der Jahresabschluss wurde von der Verwaltungsgesellschaft erstellt.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Aufgabe ist es, einen Bericht über den Jahresabschluss zu erstellen. Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen ist. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den Berufspflichten durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage des Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Wie in Artikel L.823-10-1 des französischen Handelsgesetzbuches erwähnt, besteht unser Auftrag der Bestätigung des Abschlusses nicht darin, die Tragfähigkeit oder die Qualität der Verwaltung Ihres Investmentfonds zu garantieren.

Im Rahmen einer gemäß den in Frankreich geltenden Berufspflichten durchgeführten Prüfung üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemäßes Ermessen aus. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch und erlangen wir Prüfungsnachweise, die wir für ausreichend und geeignet halten, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen; Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von der Verwaltungsgesellschaft dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben im Jahresabschluss;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von der Verwaltungsgesellschaft angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Investmentfonds zur Fortführung seiner Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Diese Schlussfolgerungen stützen sich auf Prüfungsnachweise, die wir bis zum Datum unseres Berichts gesammelt haben. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Geschäftstätigkeit nicht mehr fortgeführt werden kann. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, machen wir in unserem Bericht auf die diesbezüglichen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam oder formulieren wir, falls diese Angaben nicht gemacht wurden oder unangemessen sind, einen Bestätigungsvermerk mit Vorbehalt oder verweigern den Bestätigungsvermerk.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und schätzen ein, ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt.

Paris La Défense
KPMG S.A.
**Isabelle
Bousquie**
Isabelle Bousquie
Associé

Signature numérique
de Isabelle Bousquie
Date : 2021.04.16
12:05:44 +02'00'

JAHRESBERICHT 2020 VON CARMIGNAC INVESTISSEMENT

Merkmale des OGA

Klassifizierung

Internationale Aktien

Bestimmung und Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Ausschüttungsfähige Beträge	Anteile „Acc“	Anteile „Dis“
Verwendung der Nettoerträge	Thesaurierung (Verbuchung nach der Methode der angefallenen Erträge)	Ausschüttung oder Vortrag nach Ermessen der Verwaltungsgesellschaft
Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste	Thesaurierung (Verbuchung nach der Methode der angefallenen Erträge)	Ausschüttung oder Vortrag nach Ermessen der Verwaltungsgesellschaft

Länder, in denen der Fonds zum Vertrieb zugelassen ist

Anteile A CHF Acc Hdg: Österreich, Belgien, Schweiz, Deutschland, Spanien, Frankreich, Vereinigtes Königreich, Italien, Luxemburg, Niederlande und Singapur.

Anteile A EUR Acc: Österreich, Belgien, Schweiz, Deutschland, Spanien, Frankreich, Vereinigtes Königreich, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Schweden und Singapur.

Anteile A EUR Ydis: Österreich, Schweiz, Deutschland, Spanien, Frankreich, Vereinigtes Königreich, Italien, Luxemburg, Niederlande, Schweden und Singapur.

Anteile E EUR Acc: Österreich, Schweiz, Deutschland, Spanien, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande und Singapur.

Anlageziel

Ziel des Fonds ist es, seinen Referenzindikator über den empfohlenen Anlagezeitraum von 5 Jahren zu übertreffen. Die Suche nach Rendite erfolgt anhand einer aktiven und flexiblen Strategie, die überwiegend an den Aktienmärkten, aber auch an den Zins- und Währungsmärkten verfolgt wird und auf der vom Fondsmanager erwarteten Entwicklung des wirtschaftlichen Umfelds und der Marktbedingungen basiert.

Referenzindikator

Der Referenzindikator ist der weltweite Aktienindex MSCI AC WORLD NR (USD).

Der MSCI AC WORLD NR (USD) ist ein Index, der die internationalen Blue Chips aus den Industrie- und den Schwellenländern repräsentiert. Er wird von MSCI in US-Dollar mit Wiederanlage der Nettodividenden berechnet und anschließend in Euro umgerechnet (Bloomberg-Code: NDUEACWF).

Der Fonds ist ein aktiv verwalteter OGAW. Bei einem aktiv verwalteten OGAW liegt die Zusammensetzung des Portfolios im Ermessen des Anlageverwalters, vorbehaltlich der festgelegten Anlageziele und Anlagepolitik. Das Anlageuniversum des Fonds ist zumindest teilweise aus dem Indikator abgeleitet. Die Anlagestrategie des Fonds ist nicht vom Indikator abhängig. Daher können die Positionen und Gewichtungen des Teilfonds erheblich von der Zusammensetzung des Indikators abweichen. Für das Ausmaß einer solchen Abweichung ist keine Grenze festgesetzt.

Anlagestrategie

ANGEWANDTE STRATEGIEN

Die Anlagen und/oder Gewichtungen des Fonds bestehen stets zu mindestens 60% des Nettovermögens aus Aktien aller Kapitalisierungen, die an den weltweiten Finanzplätzen notiert werden, wobei es sich um Aktien der Eurozone, internationale Aktien und Aktien der Schwellenländer handeln kann.

Der Fonds kann sein Exposure am Währungsmarkt in Höhe von bis zu 125% des Nettovermögens beliebig variieren.

Die Umsetzung der Anlagestrategie erfolgt hauptsächlich über ein Portfolio aus physischen Wertpapieren und den Einsatz von Derivaten auf den Aktien-, Devisen-, Zins- und in geringerem Maße auf den Kreditmärkten sowie von Rohstoffindizes ohne Vorgaben für die Allokation im Hinblick auf geografische Regionen, Wirtschaftszweige oder Art und Größe der Titel.

Aufgrund der flexiblen und aktiven Verwaltung des Fonds kann seine Portfoliostrukturierung deutlich von der seines Referenzindikators abweichen. Denn der Fondsmanager verwaltet sein Exposure in den verschiedenen Märkten und zugelassenen Anlageklassen dynamisch auf Grundlage der von ihm erwarteten Entwicklung ihrer Risiko-Rendite-Verhältnisse. Die Anlagepolitik basiert auf einer Streuung der Risiken über eine Anlagediversifizierung. Ebenso kann das in den einzelnen Vermögensklassen auf der Grundlage einer eingehenden Finanzanalyse gebildete Portfolio deutlich von den Gewichtungen des Referenzindikators abweichen, was die Verteilung nach Regionen und Sektoren anbelangt.

Die Verteilung der verschiedenen Vermögensklassen (Aktien, Zinsen, Währungen usw.) und Kategorien von OGA (Aktienfonds, Mischfonds, Rentenfonds, Geldmarktfonds usw.) innerhalb des Portfolios basiert auf einer Analyse des weltweiten makroökonomischen Umfelds und dessen Entwicklungsperspektiven (Wachstum, Inflation, Defizite usw.) und kann entsprechend den Einschätzungen und Erwartungen des Fondsmanagers variieren.

Aktienstrategie:

Die Aktienstrategie wird sowohl von einer detaillierten Finanzanalyse der Unternehmen, an denen der Fonds Beteiligungen erwirbt, unabhängig davon, ob es sich dabei um Verkaufs- oder Kaufpositionen handelt, als auch von einer makroökonomischen Analyse bestimmt. Auf der Grundlage dieser Analysen wird das Gesamtexposure des Fonds in Aktien festgelegt. Der Fonds ist auf allen internationalen Märkten aktiv.

Die Transaktionen werden bestimmt durch:

- die Titelauswahl, die sich aus einer eingehenden Finanzanalyse der Gesellschaft, aus regelmäßigen Treffen mit dem Management und einer strengen Überwachung der Entwicklung des Unternehmens ergibt. Die berücksichtigten Kriterien können insbesondere die Wachstumsaussichten, die Kompetenz des Managements, die Rendite und der Vermögenswert sein,
- die Aufteilung des Aktienexposures nach den verschiedenen Wirtschaftszweigen;
- die Aufteilung des Aktienexposures nach den verschiedenen geografischen Regionen.

Währungsstrategie:

Die Entscheidungen, die vom Fondsmanager in Bezug auf den Währungsmarkt getroffen werden, basieren auf einer globalen makroökonomischen Analyse und insbesondere auf den Aussichten für das Wachstum, die Inflation und die Geld- und Haushaltspolitik der verschiedenen Länder und Wirtschaftsräume. Auf der Grundlage dieser Analysen wird das Gesamtexposure des Fonds in jeder Währung festgelegt. Der Fonds ist auf allen internationalen Märkten aktiv.

Diese Aktivitäten auf dem Währungsmarkt, die sich an den Erwartungen im Hinblick auf die Entwicklung der verschiedenen Währungen orientieren, werden bestimmt durch:

- die Aufteilung der Währungen auf die verschiedenen geografischen Regionen anhand des Exposures, das durch physische Titel in Fremdwährung entsteht;
- die Aufteilung der Währungen auf die verschiedenen geografischen Regionen direkt über Währungsderivate.

Zinsstrategie:

Die Auswahl der Anlagen, die auf den Zinsmärkten getätigt werden, basiert sowohl auf den erwarteten internationalen wirtschaftlichen Szenarien als auch auf einer Analyse der Geldpolitiken der verschiedenen Zentralbanken. Auf der Grundlage dieser Analysen wird die Gesamtduration des Fonds festgelegt. Der Fonds ist auf allen internationalen Märkten aktiv.

Die Transaktionen auf den Zinsmärkten werden bestimmt durch:

- die Allokation der modifizierten Duration auf die verschiedenen Zinsmärkte
- die Allokation der modifizierten Duration zwischen den verschiedenen Segmenten der Zinsstrukturkurven

Anleihestrategie:

Die Auswahl der Anlagen, die auf den Anleihenmärkten getätigt werden, basiert sowohl auf den erwarteten internationalen makroökonomischen Szenarien als auch auf Finanzanalysen zur Bonität der Emittenten. Auf der Grundlage dieser Analysen wird das Gesamtexposure des Fonds in Anleihen festgelegt. Der Fonds ist auf allen internationalen Märkten aktiv.

Die Transaktionen auf den Anleihenmärkten werden bestimmt durch:

- die Titelauswahl auf der Grundlage einer internen Analyse basierend auf Rentabilitäts-, Bonitäts-, Liquiditäts- und Laufzeitkriterien oder auf der Rückzahlungswahrscheinlichkeit bei Emittenten, die sich in Zahlungsschwierigkeiten befinden;
- die Aufteilung zwischen Staatsanleihen und Unternehmensanleihen;
- die Aufteilung der Anleihen zwischen Forderungspapieren und öffentlichen oder privaten Geldmarktinstrumenten oder Unternehmensanleihen auf der Grundlage des Ratings, des Wirtschaftszweigs oder der Nachrangigkeit.

Neben der Aufnahme von Kaufpositionen gilt für sämtliche Strategien (außer der Anleihestrategie):

Der Fondsmanager kann Verkaufspositionen (sogenannte „Short“-Positionen) in den in Frage kommenden Basiswerten des Portfolios eingehen, wenn diese Basiswerte auf dem Markt seiner Ansicht nach überbewertet sind, indem er die in Frage kommenden Instrumente nutzt.

- Der Fondsmanager setzt überdies durch die Kombination von Kauf- und Verkaufspositionen auf für das Portfolio zugelassene Basiswerte Relative-Value-Strategien um.

Das Anlageuniversum für sämtliche Strategien beinhaltet Schwellenländer im Rahmen der Grenzen, die im Abschnitt „Beschreibung der Anlagekategorien und der Finanzkontrakte und ihr Beitrag zur Erreichung des Anlageziels“ festgelegt sind.

Beschreibung der Anlagekategorien und der Finanzkontrakte und ihr Beitrag zur Erreichung des Anlageziels

AKTIEN

Der Fonds, der zu mindestens 51% seines Nettovermögens in Aktien angelegt ist, weist ein Exposure in Höhe von mindestens 60% des Nettovermögens über physische Wertpapiere oder Derivate in Aktienmärkten der Eurozone und/oder anderer Länder auf, zu denen – mitunter zu einem erheblichen Teil – Schwellenländer gehören können, vor allem heimische chinesische Titel, wobei sich dieser Anteil auf maximal 10% belaufen darf.

Der Fonds nutzt Wertpapiere aller Wirtschaftszweige, aller geografischen Regionen und aller Kapitalisierungen.

WÄHRUNGEN

Der Fonds kann als Exposure und zur Absicherung oder als Relative Value andere Währungen als die Bewertungswährung des Fonds einsetzen. Der Fonds kann an regulierten, organisierten oder OTC-Märkten fixe oder bedingte Terminfinanzgeschäfte tätigen, um den Fonds Währungen auszusetzen, die nicht zu den Bewertungswährungen zählen, oder um den Fonds gegenüber dem Währungsrisiko abzusichern. Das Nettoexposure in Währungen kann sich auf 125% des Nettovermögens belaufen und von dem entsprechenden Exposure seines Referenzindikators und/oder von dem des Aktien- und Anleihenportfolios abweichen.

FORDERUNGSPAPIERE UND GELDMARKTINSTRUMENTE

Zur Erreichung des Anlageziels kann der Fonds in handelbaren Forderungspapieren, Geldmarktinstrumenten und festverzinslichen oder variabel verzinslichen, besicherten (einschließlich Covered Bonds) oder unbesicherten Anleihen anlegen, die an die Inflation der Märkte der Eurozone oder internationalen Märkte, darunter Schwellenmärkte, gebunden sein können. Der Fonds kann in privaten oder öffentlichen Emittenten anlegen.

Die gesamte modifizierte Duration des Portfolios, die definiert ist als Veränderung des Portfoliokapitals (in %) bei einer Zinsänderung um 100 Basispunkte, kann zwischen -4 und +5 liegen.

Das durchschnittliche Rating der vom Fonds über OGA oder unmittelbar gehaltenen Schuldtitel liegt bei mindestens einer der großen Ratingagenturen bei „Investment Grade“ oder höher. Der Fondsmanager behält sich das Recht vor, in Schuldtiteln anzulegen, die kein Rating aufweisen oder deren Rating unter „Investment Grade“ liegt. In letzterem Fall kann die Gesellschaft ihre eigene Analyse und Bewertung der Bonität vornehmen.

Die Verwaltungsgesellschaft führt eine eigene Analyse des Risiko-Rendite-Profiles (Rentabilität, Bonität, Liquidität, Fälligkeit) der Titel durch. So basieren Erwerb, Verwahrung und Abtretung von Titeln (insbesondere im Falle einer Änderung des Ratings) nicht ausschließlich auf dem jeweiligen Rating, sondern stützen sich ebenfalls auf eine durch die Verwaltungsgesellschaft vorgenommene interne Analyse der Kreditrisiken und Marktbedingungen.

In Bezug auf die Allokation gibt es keinerlei Vorgaben, weder betreffend das Verhältnis zwischen öffentlichen und privaten Schuldtiteln, noch betreffend die Laufzeit oder die modifizierte Duration der ausgewählten Titel.

DERIVATE

Um sein Anlageziel zu erreichen, kann der Fonds im Hinblick auf Exposure, Relative Value oder Absicherung Terminkontrakte nutzen, die an regulierten, organisierten oder OTC-Märkten der Eurozone und anderer Länder, darunter Schwellenländer, gehandelt werden.

Die vom Fondsmanager mitunter verwendeten Derivate sind Optionen (einfach, mit Barrier, binär), fixe Terminkontrakte (Futures/Forwards), Devisenterminkontrakte, Swaps (darunter Performance-Swaps), Swaptions und CFD (Contract for Difference) mit einem oder mehreren zugrunde liegenden Risiken/Instrumenten (physische Wertpapiere, Indizes, Körbe), mit denen der Fondsmanager Geschäfte tätigen kann.

Diese derivativen Finanzinstrumente ermöglichen dem Fondsmanager, den Fonds unter Einhaltung der allgemeinen Beschränkungen für das Portfolio an folgenden Risiken partizipieren zu lassen:

- Aktien (maximal 100% des Nettovermögens)
- Währungen
- Zinsen
- Dividenden
- Volatilität und Varianz (maximal 10% des Nettovermögens)
- Rohstoffe (über zulässige Finanzkontrakte; maximal 20% des Nettovermögens)
- ETF (Finanzinstrumente)

STRATEGIE DES EINSATZES VON DERIVATEN ZUR ERREICHUNG DES ANLAGEZIELS

Derivative Finanzinstrumente auf Aktien, Aktienindizes oder Aktienkörbe oder Körbe von Aktienindizes werden eingesetzt, um an Auf- und Abwärtsentwicklungen zu partizipieren, um das Exposure eines Emittenten, einer Gruppe von Emittenten, eines Wirtschaftssektors oder einer geografischen Region abzusichern oder um das Gesamtexposure des Fonds in den Aktienmärkten nach Ländern, geografischen Regionen, Wirtschaftssektoren, Emittenten oder Gruppen von Emittenten anzupassen.

Sie werden überdies für die Umsetzung von Relative-Value-Strategien eingesetzt, indem sie gleichzeitig Kauf- und Verkaufsposition auf die Aktienmärkte sind.

Währungsderivate werden eingesetzt, um an Auf- und Abwärtsentwicklungen zu partizipieren, das Exposure einer Währung abzusichern oder um das Gesamtexposure des Fonds im Wechselkursrisiko anzupassen. Sie können überdies für die Umsetzung von Relative-Value-Strategien eingesetzt werden, indem sie gleichzeitig Kauf- und Verkaufsposition auf die Devisenmärkte sind. Darüber hinaus hält der Fonds an OTC-Märkten gehandelte fixe Devisenterminkontrakte, um das Währungsrisiko von nicht auf Euro lautenden abgesicherten Anteilen abzusichern.

Zinsderivate werden eingesetzt, um an Auf- und Abwärtsentwicklungen zu partizipieren, um sich gegen das Zinsrisiko abzusichern oder um die Gesamtduration des Portfolios anzupassen. Zinsderivatkontrakte werden überdies für die Umsetzung von Relative-Value-Strategien eingesetzt, indem sie je nach Land, geografischer Zone oder Segment der Zinskurve gleichzeitig Kauf- und Verkaufsposition auf verschiedene Zinsmärkte sind.

Volatilitäts- oder Varianzinstrumente werden eingesetzt, um an Auf- oder Abwärtsentwicklungen der Marktvolatilität zu partizipieren, um das Aktienexposure abzusichern oder um das Exposure des Portfolios gegenüber der Volatilität oder der Varianz der Märkte anzupassen. Sie werden überdies für die Umsetzung von Relative-Value-Strategien eingesetzt, indem sie gleichzeitig Kauf- und Verkaufsposition auf die Volatilität der Märkte sind.

Dividendenderivate werden eingesetzt, um an Auf- und Abwärtsentwicklungen der Dividende eines Emittenten oder einer Gruppe von Emittenten zu partizipieren oder um das Dividendenrisiko eines Emittenten oder einer Gruppe von Emittenten abzusichern. Das Dividendenrisiko ist das Risiko, dass die Dividende einer Aktie oder eines Aktienindex nicht wie vom Markt erwartet ausgezahlt wird. Sie werden überdies für die Umsetzung von Relative-Value-Strategien eingesetzt, indem sie gleichzeitig Kauf- und Verkaufsposition auf Dividenden am Aktienmarkt sind.

Rohstoffderivate werden eingesetzt, um an Auf- und Abwärtsentwicklungen von Rohstoffen zu partizipieren, um das Rohstoffexposure abzusichern oder um das Exposure des Portfolios gegenüber Rohstoffen anzupassen. Sie werden überdies für die Umsetzung von Relative-Value-Strategien eingesetzt, indem sie gleichzeitig Kauf- und Verkaufsposition auf Rohstoffe sind.

Das Gesamtexposure in derivativen Instrumenten wird bestimmt durch die Hebelwirkung, die sich aus der Summe der Bruttonominalbeträge der Derivate, ohne Berücksichtigung des Kompensationseffekts oder der Absicherung, ergibt, in Verbindung mit dem VaR-Limit des Fonds (siehe Abschnitt „VI. Gesamttrisiko“).

Die Kontrahenten von Derivaten können von der Verwaltungsgesellschaft gemäß ihrer Politik der „Best Execution/Best Selection“ und dem Zulassungsverfahren für neue Kontrahenten ausgewählt werden. Bei Letzteren handelt es sich um französische oder internationale Kontrahenten wie beispielsweise Kreditinstitute, die über ausreichende Sicherheiten verfügen. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Kontrahenten nicht dazu berechtigt sind, Ermessensentscheidungen hinsichtlich der Zusammensetzung oder Verwaltung des Fondsportfolios und/oder des Basiswerts der derivativen Finanzinstrumente zu treffen.

DERIVATE ENTHALTENDE TITEL

Der Fonds kann in Titel investieren, die Derivate umfassen, insbesondere Wandelanleihen, Callable- und Puttable-Anleihen, Credit Linked Notes (CLN), EMTN, Optionsscheine und Zeichnungsscheine infolge von Wertpapiergeschäften, bei denen solche Titel zugeteilt werden, die an regulierten, organisierten Märkten der Eurozone und/oder anderer Länder oder OTC (Over the Counter) gehandelt werden.

Diese Derivate enthaltenden Titel ermöglichen dem Fondsmanager, den Fonds unter Einhaltung der allgemeinen Beschränkungen für das Portfolio an folgenden Risiken partizipieren zu lassen:

- Aktien (maximal 100% des Nettovermögens)
- Währungen
- Zinsen
- Dividenden
- Volatilität und Varianz (maximal 10% des Nettovermögens)
- Rohstoffe (über zulässige Finanzkontrakte; maximal 20% des Nettovermögens)
- ETF (Finanzinstrumente)

Strategie des Einsatzes von Derivate enthaltenden Titeln zur Erreichung des Anlageziels

Der Fondsmanager verwendet Derivate enthaltende Titel gegenüber den anderen vorstehend genannten derivativen Instrumenten mit dem Ziel, das Exposure oder die Absicherung des Portfolios zu optimieren, indem insbesondere die mit der Nutzung dieser Finanzinstrumente verbundenen Kosten verringert werden, oder indem er ein Exposure gegenüber mehreren Performancefaktoren eingeht.

Das mit solchen Anlagen verbundene Risiko beschränkt sich auf den für den Kauf der Titel mit integrierten Derivaten angelegten Betrag.

Die Höhe der Anlagen in Derivate enthaltende Titel, mit Ausnahme von „Contingent Convertible“-Anleihen sowie Callable- und Puttable-Anleihen, darf 10% des Nettovermögens nicht übersteigen.

Im Umfang von bis zu 10% des Nettovermögens kann der Fondsmanager in sogenannte „Contingent Convertible“-Anleihen („CoCos“) investieren. Diese Titel bieten wegen ihrer besonderen Strukturierung und ihrer Position in der Kapitalstruktur des Emittenten (nachrangige Schuld) oftmals höhere Renditen als herkömmliche Anleihen (weisen dafür aber ein höheres Risiko auf). Sie werden von Bankinstituten unter behördlicher Aufsicht begeben. Als wandelbare hybride Anlageinstrumente können sie so die Eigenschaften von Anleihen und Aktien miteinander verbinden. Sie können mit einem Sicherheitsmechanismus verknüpft sein, der dafür sorgt, dass sie im Falle eines auslösenden Ereignisses, das die emittierende Bank bedroht, in Stammaktien umgewandelt werden.

Der Fonds kann auch bis zu 49% seines Nettovermögens in Callable- und Puttable-Anleihen investieren. Diese handelbaren Schuldtitel enthalten ein Optionselement, das unter bestimmten Bedingungen (Haltedauer, Auftreten eines bestimmten Ereignisses usw.) auf Initiative des Emittenten (im Fall von „Callable-Anleihen“) oder auf Aufforderung durch den Anleger (im Fall von „Puttable-Anleihen“) die vorzeitige Kapitalrückzahlung ermöglicht.

OGA UND INVESTMENTFONDS

Der Fonds kann bis zu 10% seines Nettovermögens anlegen in:

- Anteilen oder Aktien von OGAW französischen oder ausländischen Rechts
- Anteilen oder Aktien von AIF französischen oder europäischen Rechts
- Investmentfonds ausländischen Rechts

Vorausgesetzt, dass die OGAW, AIF oder Investmentfonds ausländischen Rechts die Anforderungen gemäß Artikel R 214-13 des französischen Währungs- und Finanzgesetzes (Code Monétaire et Financier) erfüllen.

Der Fonds kann in OGA investieren, die von Carmignac Gestion oder einer verbundenen Gesellschaft verwaltet werden. Der Fonds kann auf Index-Tracker (Anlagefonds, bei dem versucht wird, die Wertentwicklung eines bekannten Index nachzubilden) und Exchange-Traded-Funds zurückgreifen.

EINLAGEN UND LIQUIDE MITTEL

Der Fonds kann auf Einlagen zurückgreifen, um seine Zahlungsflüsse zu optimieren und die verschiedenen Wertstellungsdaten der Zeichnung/Rücknahme der zugrunde liegenden OGA zu verwalten. Diese Geschäfte

werden bis zu einer Höhe von maximal 20% des Nettovermögens durchgeführt. Solche Geschäfte werden nur in Ausnahmefällen durchgeführt.

Der Fonds kann liquide Mittel in geringem Umfang halten, um insbesondere Anteile von Anlegern zurücknehmen zu können.

Die Vergabe von Darlehen ist untersagt.

AUFNAHME VON BARMITTELN

Der Fonds darf im Rahmen von Käufen/Veräußerungen von Anlagen oder von Zeichnungen/Rücknahmen liquide Mittel aufnehmen. Da die Aufnahme liquider Mittel jedoch nicht zu seinen strukturellen Merkmalen gehört, sind diese Ausleihungen vorübergehender Natur und auf maximal 10% des Nettofondsvermögens begrenzt.

BEFRISTETE KÄUFE UND ABTRETUNGEN VON WERTPAPIEREN

Zum Zweck der effizienten Portfolioverwaltung und ohne von seinen Anlagezielen abzuweichen kann der Fonds bis in Höhe von 20% seines Nettovermögens vorübergehend Wertpapiere erwerben/abtreten (Wertpapierfinanzierungsgeschäfte), sofern es sich um für den Fonds zulässige Wertpapiere handelt (im Wesentlichen Aktien und Geldmarktinstrumente). Diese Geschäfte werden getätigt, um die Erträge des Fonds zu optimieren, seine Barmittel anzulegen, das Portfolio an Bestandsschwankungen anzupassen oder die zuvor beschriebenen Strategien umzusetzen. Bei diesen Geschäften handelt es sich um:

- Wertpapierpensionsgeschäfte
- Wertpapierleihegeschäfte

Der erwartete Anteil des verwalteten Vermögens, der Gegenstand derartiger Geschäfte sein kann, beträgt 10% des Nettovermögens.

Der Kontrahent bei diesen Geschäften ist CACEIS Bank, Luxembourg Branch, wobei CACEIS Bank, Luxembourg Branch keinerlei Befugnisse hinsichtlich der Zusammensetzung oder Verwaltung des Fondsportfolios hat.

Im Rahmen dieser Operationen kann der Fonds Finanzgarantien („Collateral“) vereinnahmen/zahlen, deren Funktionsweise und Eigenschaften unter „Verwaltung von Finanzgarantien“ beschrieben werden.

Weitere Angaben zur Vergütung dieser Geschäfte sind im Abschnitt „Kosten und Gebühren“ enthalten.

Kontrakte, die finanzielle Garantien darstellen

Der Fonds kann im Rahmen der Abwicklung von Geschäften mit OTC-Derivaten und Transaktionen zum befristeten Erwerb bzw. zur befristeten Abtretung von Wertpapieren als Garantien betrachtete und mit dem Ziel einer Reduzierung seines Ausfallrisikos hinterlegte finanzielle Vermögenswerte annehmen oder abgeben.

Die finanziellen Garantien bestehen zum überwiegenden Teil aus Barmitteln für Geschäfte mit OTC-Derivaten sowie aus Barmitteln, Staatsanleihen, Schatzanweisungen usw. für den befristeten Erwerb bzw. die befristete Abtretung von Wertpapieren. Alle erhaltenen oder gewährten Garantien werden als Volleigentum übertragen.

Das kombinierte Ausfallrisiko aus Geschäften mit OTC-Derivaten und dem befristeten Erwerb bzw. der befristeten Übertragung von Wertpapieren darf nicht mehr als 10% des Nettovermögens des Fonds betragen, wenn der Kontrahent ein Kreditinstitut im Sinne der geltenden Bestimmungen ist, und ansonsten 5% seines Nettovermögens.

In dieser Hinsicht muss jede erhaltene Finanzgarantie (Collateral), die dazu dient, das Exposure gegenüber dem Ausfallrisiko zu verringern, folgende Anforderungen erfüllen:

- Sie wird in Form von Barmitteln, Anleihen oder Schatzanweisungen beliebiger Laufzeit gegeben, die von Mitgliedstaaten der OECD bzw. von ihren Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen oder Organisationen auf gemeinschaftlicher, regionaler oder globaler Ebene begeben oder garantiert werden.

- Sie wird von der Verwahrstelle des Fonds oder einem ihrer Aufsicht unterliegenden Vertreter oder Dritten oder einer anderen Verwahrstelle gehalten, die einer Aufsicht unterliegt und die keine Verbindung zu dem Anbieter der finanziellen Garantien aufweist.
- Sie erfüllt jederzeit die gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen vorgegebenen Kriterien im Hinblick auf Liquidität, Bewertung (mindestens täglich), Bonität des Emittenten (Rating von mindestens AA-), geringe Korrelation mit dem Kontrahenten und Diversifizierung, und das Exposure gegenüber einem einzelnen Emittenten darf höchstens 20% vom Nettovermögen ausmachen.
- Die in Barmitteln gehaltenen finanziellen Garantien werden hauptsächlich in bei zulässigen Stellen getätigten Einlagen platziert und/oder zum Zweck von Transaktionen zur Wertpapierinbensnahme genutzt und im geringeren Umfang in hochwertigen Staatsanleihen oder Schatzanweisungen sowie kurzfristigen Geldmarkt-OGA angelegt.

Als finanzielle Garantie erhaltene Staatsanleihen und Schatzanweisungen werden mit einem Abschlag zwischen 1% und 10% ausgewiesen. Dieser wird von der Verwaltungsgesellschaft mit jedem Kontrahenten vertraglich festgelegt.

Risikoprofil

Der Fonds wird hauptsächlich in Finanzinstrumenten angelegt, die von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt werden. Diese Instrumente sind sensibel gegenüber Entwicklungen und Risiken der Märkte. Das Risikoprofil des Fonds ist auf einen Anlagehorizont von mehr als fünf Jahren ausgelegt.

Unter anderem sind die nachstehenden Risikofaktoren zu beachten. Ein jeder Anleger ist gehalten, das mit der betreffenden Anlage verbundene Risiko zu prüfen und sich unabhängig von CARMIGNAC GESTION seine eigene Meinung zu bilden und insbesondere in der Frage der Vereinbarkeit der betreffenden Anlage mit seiner finanziellen Situation gegebenenfalls die Stellungnahme von Fachleuten für diese Fragen einzuholen.

a) Risiko in Verbindung mit der Verwaltung mit Ermessensspielraum: Die Verwaltung mit Ermessensspielraum beruht auf der Einschätzung der Entwicklung der Finanzmärkte. Die Performance des Fonds hängt von den Unternehmen, die von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt werden, sowie von der von ihr festgelegten Vermögensallokation ab. Es besteht das Risiko, dass die Verwaltungsgesellschaft nicht die performancestärksten Unternehmen auswählt.

b) Kapitalverlustrisiko: Für das Portfolio besteht weder eine Garantie noch ein Schutz des investierten Kapitals. Der Kapitalverlust tritt ein, wenn ein Anteil zu einem Preis verkauft wird, der unter dem Kaufpreis liegt.

c) Aktienrisiko: Da der Fonds dem Risiko der Aktienmärkte ausgesetzt ist, kann der Nettoinventarwert des Fonds bei einem Anstieg und bei einem Rückgang der Aktienmärkte sinken.

d) Währungsrisiko: Das Währungsrisiko des Fonds ist durch seine Anlagen und durch den Einsatz von Terminfinanzinstrumenten mit dem Exposure in einer Währung verbunden, die nicht die Bewertungswährung des Fonds ist. Die Währungsschwankungen gegenüber dem Euro können sich positiv oder negativ auf den Nettoinventarwert des Fonds auswirken. Bei Anteilen, die auf eine andere Währung als den Euro lauten, verbleibt aufgrund der systematischen Risikoabsicherung ein Restrisiko von Kursschwankungen des Euro gegenüber der Bewertungswährung. Diese Deckung kann zu einer Abweichung der Wertentwicklung von auf unterschiedliche Währungen lautenden Anteilen führen.

e) Risiko in Verbindung mit Schwellenländern: Die Handels- und Aufsichtsbedingungen an diesen Märkten können von den an den großen internationalen Finanzplätzen geltenden Standards abweichen und die Kursschwankungen können hier hoch sein.

f) Zinsrisiko: Das Zinsrisiko führt bei Zinsschwankungen zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts. Wenn die modifizierte Duration des Portfolios positiv ist, kann ein Zinsanstieg zu einem Rückgang des Portfoliowertes führen. Wenn die modifizierte Duration negativ ist, kann ein Zinsrückgang zu einem Rückgang des Portfoliowertes führen.

g) Kreditrisiko: Das Kreditrisiko besteht in der Gefahr, dass der Emittent seinen Verpflichtungen nicht nachkommt. Wenn sich die Qualität von Emittenten verschlechtert, z. B. bei einer Rückstufung ihrer Bonität durch Rating-Agenturen, können die Anleihen an Wert verlieren und eine Verringerung des Nettoinventarwerts des Fonds nach sich ziehen.

h) Liquiditätsrisiko: An den Märkten, an denen der Fonds tätig wird, kann es zu einem zeitweiligen Liquiditätsmangel kommen. Diese Marktstörungen können die Preisbedingungen beeinträchtigen, zu denen der Fonds gegebenenfalls Positionen auflösen, aufbauen oder verändern muss.

i) Risiko in Verbindung mit Anlagen in China: Anlagen in China sind politischen und gesellschaftlichen Risiken ausgesetzt (verbindliche Bestimmungen, die einseitig geändert werden können, soziale Instabilität usw.) sowie wirtschaftlichen Risiken aufgrund eines weniger weit entwickelten rechtlichen und regulatorischen Rahmens als in Europa und dem Marktrisiko (volatile und instabile Börsen, Risiko von abrupten Aussetzungen von Notierungen usw.). Der Fonds ist dem Risiko im Zusammenhang mit dem RQFII-Status und der RQFII-Lizenz ausgesetzt. Die RQFII-Lizenz wurde Carmignac Gestion 2014 für die von den Verwaltungsgesellschaften der Gruppe verwalteten OGA erteilt. Ihr Status unterliegt der ständigen Prüfung durch die chinesischen Behörden und kann jederzeit geändert, verringert oder entzogen werden, was den Nettoinventarwert des Fonds beeinträchtigen kann. Der Fonds ist letztendlich dem Risiko in Verbindung mit Anlagen ausgesetzt, die über die Plattform Hongkong Shanghai Connect („Stock Connect“) getätigt werden, über die der Fonds auf dem Markt von Hongkong in über 500 in Schanghai notierte Aktien anlegen kann. Dieses System birgt aufgrund seiner Strukturierung höhere Risiken im Hinblick auf Kontrahenten und die Lieferung von Titeln.

j) Risiko in Verbindung mit spekulativen Wertpapieren: Ein Wertpapier wird als „spekulativ“ bezeichnet, wenn sein Rating unterhalb von „Investment Grade“ liegt. Der Wert dieser als „spekulativ“ eingestuften Anleihen kann in stärkerem Maße und schneller abnehmen als der anderer Anleihen und sich negativ auf den Nettoinventarwert des Fonds auswirken, d. h. der Nettoinventarwert kann sich verringern.

k) Risiko in Verbindung mit der Anlage in „Contingent Convertible“-Anleihen (CoCos): Risiko in Verbindung mit der Auslösungsschwelle: Diese Wertpapiere haben die für sie typischen Merkmale. Das Eintreten des auslösenden Ereignisses kann eine Umwandlung in Aktien oder eine vorübergehende oder dauerhafte Herabschreibung der gesamten Schuldverschreibung oder eines Teils davon zur Folge haben. Das Umwandlungsrisiko kann sich zum Beispiel entsprechend dem Abstand zwischen einer Kapitalquote des Emittenten und einer im Emissionsprospekt festgelegten Schwelle ändern. Risiko des Kuponverlusts: Bei bestimmten Arten von CoCos liegen Kuponzahlungen im Ermessen des Emittenten und können von diesem gekündigt werden. Risiko in Verbindung mit der Komplexität des Instruments: Da diese Wertpapiere noch neu sind, wurde ihr Verhalten in Stresszeiten noch nicht vollständig getestet. Risiko in Verbindung mit der aufgeschobenen Rückzahlung und/oder Nicht-Rückzahlung: Contingent-Convertible-Anleihen sind ewige Anleihen, die nur mit der Zustimmung der zuständigen Aufsichtsbehörde in der vorher festgelegten Höhe rückzahlbar sind. Kapitalstrukturrisiko: Konträr zur klassischen Kapitalhierarchie können Anleger in dieser Art von Instrumenten einen Kapitalverlust erleiden, wohingegen Eigenkapitalgebern desselben Emittenten keine Verluste entstehen. Wie auch auf dem Markt für hochverzinsliche Anleihen kann die Liquidität von „Contingent Convertible“-Anleihen in Phasen von Marktturbulenzen stark eingeschränkt sein.

l) Risiko in Verbindung mit Rohstoffindizes: Schwankende Rohstoffpreise und die Volatilität dieses Sektors können zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts führen.

m) Risiko in Verbindung mit der Marktkapitalisierung: Der Fonds kann ein Exposure an den Märkten für Aktien mit kleiner und mittlerer Marktkapitalisierung haben. Da das Volumen dieser börsennotierten Titel in der Regel geringer ist, sind die Marktschwankungen ausgeprägter als bei Titeln mit großer Marktkapitalisierung. Der Nettoinventarwert des Fonds kann hiervon beeinträchtigt werden.

n) Ausfallrisiko: Das Ausfallrisiko misst den möglichen Verlust für den Fall, dass ein Kontrahent bei außerbörslichen Finanzkontrakten oder bei befristeten Käufen und Abtretungen von Wertpapieren seinen vertraglichen Pflichten nicht nachkommen kann. Der Fonds ist diesem Risiko durch außerbörsliche Finanzkontrakte ausgesetzt, die mit verschiedenen Kontrahenten abgeschlossen werden. Die Verwaltungsgesellschaft kann zugunsten des Fonds eine Garantie hinterlegen, um das Ausfallrisiko des Fonds zu reduzieren.

o) Volatilitätsrisiko: Eine Zu- oder Abnahme der Volatilität kann zu einer Abnahme des Nettoinventarwerts führen. Der Fonds ist diesem Risiko ausgesetzt, insbesondere durch Derivate, deren Basiswert die Volatilität oder die Varianz ist.

p) Risiken in Verbindung mit befristeten Käufen und Abtretungen von Wertpapieren: Die Nutzung dieser Transaktionen und die Verwaltung ihrer Garantien können mit bestimmten spezifischen Risiken verbunden sein, beispielsweise mit operationellen Risiken oder dem Verwahrungsrisiko. Daher kann sich die Nutzung dieser Transaktionen negativ auf den Nettoinventarwert des Fonds auswirken.

q) Rechtliches Risiko: Hierbei handelt es sich um das Risiko einer unangemessenen Abfassung der mit Kontrahenten im Rahmen des/der befristeten Erwerbs/Abtretung von Wertpapieren oder mit Kontrahenten der OTC-Terminfinanzinstrumente abgeschlossenen Verträge.

r) Risiko in Verbindung mit der Weiterverwendung finanzieller Garantien: Der Fonds beabsichtigt nicht, erhaltene finanzielle Garantien weiterzuverwenden. Sollte dies jedoch der Fall sein, besteht das Risiko, dass der sich hieraus ergebende Wert geringer ist als der ursprünglich erhaltene Wert.

Mögliche Zeichner und Profil des typischen Anlegers

Die Anteile dieses Fonds wurden nicht gemäß dem US Securities Act von 1933 registriert. Folglich dürfen sie im Namen oder zugunsten einer „U.S.-Person“ gemäß der Definition der US-amerikanischen Verordnung „Regulation S“ weder direkt noch indirekt angeboten oder verkauft werden. Darüber hinaus können die Anteile des Fonds weder direkt noch indirekt „US-Personen“ und/oder anderen Einrichtungen, die sich im Besitz einer oder mehrerer „US-Personen“ im Sinne der Definition der US-amerikanischen Verordnung „Foreign Account Tax Compliance Act (FATCA)“ befinden, angeboten oder verkauft werden.

Außer diesem Fall steht der Fonds allen Zeichnern offen.

Der Fonds kann zur Unterlegung von Lebensversicherungsverträgen in Rechnungseinheiten dienen.

Der angemessene Betrag der Anlage in diesem Fonds hängt von Ihrer persönlichen Situation ab. Um ihn festzulegen, wird dem Anleger empfohlen, fachliche Beratung einzuholen, um seine Anlagen zu diversifizieren und den in diesem Fonds anzulegenden Anteil des Finanzportfolios oder seines Vermögens insbesondere im Hinblick auf die empfohlene Anlagedauer und die o.g. Risiken, das persönliche Vermögen, seine Bedürfnisse und seine Ziele festzulegen. Die empfohlene Anlagedauer beträgt fünf Jahre.

Anlagepolitik



Der Fonds verzeichnete 2020 eine positive Performance von +33,65% (Anteil A EUR Acc – ISIN: FR0010148981), während sein Referenzindikator (MSCI AC World NR (USD) mit Wiederanlage der Nettodividenden) um +6,65% zulegte.

Erläuterungen zur Verwaltung

Das Jahr 2020 war von der COVID-19-Krise geprägt, die im März einen Kurseinbruch auslöste. Die massive und schnelle Reaktion der Zentralbanken in Verbindung mit staatlicher Unterstützung führte dann in den folgenden Monaten zu einer starken Erholung. Zum Jahresende beschleunigte sich der Anstieg, weil Hoffnung auf einen Impfstoff bestand, und zyklische Titel holten auf.

Dem Fonds kam im Jahresverlauf sein globales und gefächertes regionales Exposure zugute. Unsere auf starken Überzeugungen basierenden Positionen in den USA, China und Europa erzielten solide Kursgewinne, sodass wir unseren Referenzindikator übertrafen. Darüber hinaus hat sich unser auf langfristiges Wachstum ausgerichteter Anlageansatz ausgezahlt, wie unsere Gewinne in den Sektoren Technologie, Gesundheit und Konsumgüter zeigen. In diesen Sektoren konnten wir dank bestimmter langfristiger Anlagethemen hohes Alpha¹ generieren. Ein Beispiel dafür ist die zunehmende Nutzung von „kontaktlosen“ Diensten und Technologien. Auch der Online-Einkauf ist ein gutes Beispiel, denn Amazon, JD und Sea Limited trugen erheblich zur Performance bei. Das starke Wachstum des „Social Commerce“, einer neuen Art von Onlinehandel, bei dem das gesamte Einkaufserlebnis – vom Stöbern bis zur Bestellung – in den sozialen Netzwerken stattfindet, hat Titel wie Facebook unterstützt, deren Potenzial bisher vom Konsens unterschätzt wurde. Ferner trug die Aufstockung zyklischer Werte aus dem Tourismussektor ab dem Frühjahr dazu bei, die Auswirkungen der zyklischen Rotation zum Jahresende abzumildern.

Die größten Performancebeiträge lieferten im Jahresverlauf hauptsächlich chinesische Gesundheitstitel, darunter der Impfstoffhersteller Chongqing ZhiFei, der 2020 um fast 200% zulegte und bei dem wir inzwischen Gewinne mitgenommen haben, aber auch Wuxi Biologics, eine Plattform, die integrierte Lösungen für die Entdeckung, Entwicklung und Herstellung biologischer Arzneimittel anbietet. Ebenfalls erwähnenswert sind der führende chinesische Onlinehändler JD.com und Nio, ein Hersteller von Elektroautos, der in den letzten sechs Monaten um mehr als 500% zulegte.

¹ Alpha: Alpha misst die Performance eines Portfolios gegenüber seinem Referenzindikator. Ein negatives Alpha bedeutet, dass sich der Fonds weniger gut als sein Referenzindikator entwickelt hat (Beispiel: der Indikator hat innerhalb eines Jahres 10% erzielt, während der Fonds lediglich 6% erzielt hat: sein Alpha beträgt somit -4). Ein positives Alpha bedeutet, dass sich der Fonds besser als sein Referenzindikator entwickelt hat (Beispiel: der Indikator hat innerhalb eines Jahres 6% erzielt, während der Fonds 10% erzielt hat: sein Alpha beträgt somit 4).

Übersichtstabelle der Jahresperformance jedes über das gesamte Jahr 2020 offenen Anteils des Portfolios des Carmignac Investissement

Anteil	ISIN	Währung	Wertentwicklung 2020	Referenzindikator*
A EUR ACC	FR0010148981	EUR	33,65%	6,65%
E EUR ACC	FR0010312660	EUR	32,75%	6,65%
A EUR YDIS	FR0011269182	EUR	33,67%	6,65%
A CHF ACC HDG	FR0011269190	CHF	33,12%	6,65%

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zwingender Hinweis auf den künftigen Wertverlauf. Sie versteht sich abzüglich von Gebühren (ausgenommen sind eventuelle Ausgabeaufschläge der Vertriebsstelle).

Die wichtigsten Veränderungen des Wertpapierbestands im Laufe des Geschäftsjahres

Titel	Veränderungen („Währung der Buchführung“)	
	Käufe	Verkäufe
NIO-INC	52.290.179,55	125.949.766,67
AMAZON.COM INC	98.788.150,09	82.232.488,84
PAYPAL HOLDINGS INC	71.242.736,12	66.858.615,48
FISERV INC	66.472.662,60	62.153.801,16
CHONGQING ZHIFEI BIOLOGICA-A	51.272.168,23	76.985.600,90
XPENG INC - ADR	53.061.838,90	55.335.376,71
TENCENT HOLDINGS LTD	13.302.205,07	90.160.259,81
SALESFORCE.COM INC	34.392.915,88	59.038.253,93
FACEBOOK INC-A	30.767.745,92	58.382.314,52
UBER TECHNOLOGIES INC	44.165.533,88	42.124.534,77

Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivate

A) EXPOSURE, DAS MIT TECHNIKEN ZUR EFFIZIENTEN PORTFOLIOVERWALTUNG UND MIT FINANZINSTRUMENTEN ERZIELT WURDE, ZUM 31.12.2020

• **Exposure, das durch Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung erzielt wurde: -**

- Wertpapierverleihgeschäfte: 0,00
- Wertpapierentleihgeschäfte: 0,00
- In Pension genommene Wertpapiere: 0,00
- In Pension gegebene Wertpapiere: 0,00

• **Exposure Basiswerte, das durch Derivate erzielt wurde: 151.744.000,65**

- Devisentermingeschäfte: 10.374.678,15
- Future: 121.048.287,38
- Optionen: 0,00
- Swap: 20.321.035,12

B) IDENTITÄT DES/DER KONTRAHENTEN BEI TECHNIKEN ZUR EFFIZIENTEN PORTFOLIOVERWALTUNG UND FINANZINSTRUMENTEN ZUM 31.12.2020

Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung	Derivate (*)
	BOFA SECURITIES EUROPE S.A. – BOFAFRP3 CACEIS BANK, LUXEMBOURG BRANCH GOLDMAN SACHS INTERNATIONAL LTD JP MORGAN FRANKFURT MORGAN STANLEY EUROPE SE – FRANKFURT UBS EUROPE SE

(*) Außer börsennotierte Derivate

C) VOM OGAW ERHALTENE FINANZIELLE GARANTIE ZUR VERRINGERUNG DES AUSFALLRISIKOS ZUM 31.12.2020

Arten von Instrumenten	Fremdwährungsbetrag des Portfolios
Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung	
. Termineinlagen	0,00
. Aktien	0,00
. Anleihen	0,00
. OGAW	0,00
. Barmittel (*)	0,00
Gesamt	0,00
Derivate	
. Termineinlagen	0,00
. Aktien	0,00
. Anleihen	0,00
. OGAW	0,00
. Barmittel	0,00
Gesamt	0,00

(*) Das Bargeldkonto enthält auch liquide Mittel, die aus Pensionsgeschäften stammen.

D) BETRIEBLICHE ERTRÄGE UND KOSTEN IM ZUSAMMENHANG MIT TECHNIKEN ZUR EFFIZIENTEN PORTFOLIOVERWALTUNG VOM 01.01.2020 BIS 31.12.2020

Betriebliche Erträge und Kosten	Fremdwährungsbetrag des Portfolios
. Erträge (*)	0,00
. Sonstige Erträge	0,00
Erträge insgesamt	0,00
. Direkte betriebliche Kosten	0,00
. Indirekte betriebliche Kosten	0,00
. Sonstige Kosten	0,00
Kosten insgesamt	0,00

(*) Vereinnahmte Erträge aus Wertpapierverleihgeschäften und in Pension genommenen Wertpapieren

Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung von Finanzinstrumenten (SFTR-Verordnung) in der Währung der Buchführung des OGA (EUR)

Im Laufe des Geschäftsjahres wurden für den OGA keine Transaktionen ausgeführt, die unter die SFTR-Verordnung fallen.

Gesetzlich vorgeschriebene Informationen

Auswahl der Intermediäre

„In ihrer Eigenschaft als Verwaltungsgesellschaft wählt Carmignac Gestion Dienstleister aus, deren Ausführungsgrundsätze es ermöglichen, bei der Erteilung von Aufträgen für Rechnung ihrer OGAW oder ihrer Kunden das bestmögliche Ergebnis zu gewährleisten. Sie wählt ebenfalls die Dienstleister zur Unterstützung bei der Anlageentscheidung und Auftragsausführung aus. In beiden Fällen hat Carmignac Gestion eine Politik der Auswahl und Beurteilung ihrer Vermittler nach einer Reihe von Kriterien festgelegt, deren aktualisierte Version Sie auf der Website www.carmignac.com finden.“ Auf dieser Seite finden Sie auch den Bericht über die Vermittlungsgebühren.

Kommunikation der ESG-Kriterien (Kriterien für Umwelt, Soziales und Unternehmensführung)

Kommunikation der ESG-Kriterien (Kriterien für Umwelt, Soziales und Unternehmensführung)

Im Rahmen unserer Verpflichtung zu den PRI („Prinzipien für verantwortliches Investieren“) integriert der Fonds die Nachhaltigkeitsrisikoanalyse in dreifacher Weise in die Anlageentscheidungen: 1) durch die Integration von ESG-Risikoanalysen, 2) durch den Ausschluss von Unternehmen und Emittenten, die übermäßige Nachhaltigkeitsrisiken aufweisen, und 3) durch den Dialog mit Unternehmen zur Reduzierung der ESG-Risiken einer Anlage und im Bereich der finanziellen Bewertung. Im Jahr 2020 begann die Verwaltungsgesellschaft mit einer Überprüfung der Fondsklassifizierung und der Offenlegungsanforderungen gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 („Sustainable Finance Disclosure Regulation“ oder „Offenlegungsverordnung“).

Als verantwortungsvolle Anleger sind wir der Ansicht, dass es zu unserer treuhänderischen Verpflichtung gehört, Themen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG-Themen) explizit zu berücksichtigen, wenn wir im Namen unserer Kunden investieren. Wir sind davon überzeugt, dass wir durch die Integration von ESG-Analysen in unseren Anlageprozess die nachhaltige Performance unserer Fonds durch einen Ansatz sicherstellen können, der Risiken mindert, Wachstumschancen identifiziert und den finanziellen Wert immaterieller Faktoren aufdeckt, während wir gleichzeitig soziale und ökologische Vorteile anstreben. Wir integrieren die ESG-Analyse in unsere Anlageprozesse für Aktien und Anleihen. Dies geschieht über unser firmeneigenes ESG-Research-System START² (System for Tracking and Analysis of a Responsible Trajectory), das auf ein breites Spektrum von externen Daten und Experteneinschätzungen zurückgreift. START ist ein vierstufiger Prozess 1) Gruppieren: Die Unternehmen werden in 90 Branchenkategorien gruppiert. 2) Erfassen: Große Mengen an Rohdaten zu Unternehmenspraktiken (ESG-Indikatoren) werden von spezialisierten Anbietern bezogen. Siehe Tabelle unten. 3) Einstufen: Die Unternehmen werden an vergleichbaren Unternehmen gemessen. 4) Analysieren: Unsere Analysten vergeben ein internes Rating (das Vorrang vor dem automatisch vom System generierten Rating hat) und verfassen einen schriftlichen Kommentar, um ihre Arbeit im Detail zu beschreiben und ihre Entscheidung zu begründen. Weitere Informationen zu unseren ESG-Integrationsrichtlinien finden Sie auf der Website³.

² Das firmeneigene ESG-System START kombiniert und aggregiert ESG-Indikatoren marktführender Datenanbieter. Aufgrund der mangelnden Standardisierung der Berichterstattung von und über einige(n) ESG-Indikatoren durch börsennotierte Unternehmen wurden nicht alle relevanten Indikatoren berücksichtigt. START stellt ein zentralisiertes System bereit, wobei Carmignacs interne Analysen und Erkenntnisse zu jedem Unternehmen unabhängig von den aggregierten externen Daten – sollten diese unvollständig sein – zum Ausdruck kommen.

³ <https://www.carmignac.fr/fr/responsible-investment/politiques-et-rapports-d-investissement-responsable-4738>

ESG-Indikatoren

Umwelt	Soziales	Unternehmensführung
CO ₂ -Emissionen – Kategorie 1 und 2	Mitarbeiterzufriedenheit	Unabhängigkeit des Prüfungsausschusses
CO ₂ -Intensität – Kategorie 1 und 2	Mitarbeiterfluktuation	Unabhängigkeit des Vergütungsausschusses
Abfackeln von Erdgas	Zahl der weiblichen Führungskräfte	Einbeziehung des Ernennungsausschusses
Energieverbrauch/Umsatz	Anzahl Mitarbeiterschulungsstunden	Größe des Verwaltungsrats
Anteil der erneuerbaren Energien	Ausfallzeiten aufgrund von Unfällen	Unabhängige Verwaltungsratsmitglieder
Gesamtenergieverbrauch	Todesfälle unter Mitarbeitern	Durchschnittliche Amtszeit der Verwaltungsratsmitglieder
Gesamter Abfall / Umsatz	Differenz zwischen CEO- und Durchschnittsgehalt	Parität im Verwaltungsrat
Recycler Abfall / Gesamter Abfall	Geschlechtsspezifischer Gehaltsunterschied	Höchstes Vergütungspaket
Direkte und unbeabsichtigte Ölverschmutzungen	Kundenzufriedenheit	An langfristige Ziele gebundene Vorstandsvergütung
Gesamt-Abwasservolumen/Umsatz		Anreizprämien für nachhaltige Entwicklung
Wiederaufbereitetes Wasser		
Frischwasserentnahme insgesamt		

Carmignac wendet Ausschlussrichtlinien an, um Sektoren auszuschließen, die negative Auswirkungen auf Umwelt oder Gesellschaft haben. Unternehmen, deren Tätigkeit mit dem umstrittenen Sektor der Herstellung von Waffen, insbesondere von Antipersonenminen und Streumunition, zusammenhängt, werden systematisch ausgeschlossen. Bei der Titelauswahl werden zudem weitere Listen mit Beschränkungen berücksichtigt, unter anderem die Liste von Unternehmen, die Menschenrechte missachten. Weltweite Tabakunternehmen, Anbieter von Erwachsenenunterhaltung und Pornografie, Kohleunternehmen sowie Kohle-, Gas- und Kernkraftwerke, deren gemessene CO₂/kWh-Emissionen das Pariser Abkommen nicht einhalten, sind aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Weitere Informationen zu den Bedingungen der Schwellenwerte finden Sie auf der Website.

Im Hinblick auf diese ESG-Kriterien verfügt unser Fonds über eine schlechtere Bewertung als sein Referenzindikator. Darüber hinaus verfügen mehr als 69% der Positionen unseres Portfolios über ein Rating von mindestens BB und 36% über ein Rating zwischen A und AAA⁴.

Darüber hinaus hebt sich unser Fonds durch seine Umweltkriterien ab. Zudem hat er insbesondere dank seiner sehr geringen Anlagen in Ölkonzernen ein besseres Umweltrating als sein Referenzindikator.

Unsere Verpflichtungen

Unsere treuhänderische Verantwortung beinhaltet, dass wir die Rechte unserer Aktionäre im Auftrag unserer Anleger voll und ganz vertreten und das Engagement der Aktionäre in unsere Anlagestrategie integrieren. Der Dialog wird von den drei Gruppen innerhalb des Investmentteams durchgeführt: Research-Analysten, Portfoliomanager und ESG-Analysten. Wir sind davon überzeugt, dass unsere Engagements zu einem besseren Verständnis der Art und Weise führen, wie Unternehmen, in die wir investieren, ESG-Risiken steuern und eine wesentliche Verbesserung ihres ESG-Profiles bewirken und gleichzeitig eine langfristige Wertschöpfung für unsere Kunden, die Gesellschaft und die Umwelt erreichen. Unsere Engagements können in vier Kategorien eingeteilt werden: ein Anlagethema, eine gewünschte Wirkung, kontroverses Verhalten und Entscheidungen zur

⁴ Quelle: MSCI ESG mit einer Abdeckung von 94,9% des Nettovermögens des Fonds zum 31.12.2020. MSCI ESG Research bietet MSCI ESG-Ratings globaler börsennotierter Unternehmen und ausgewählter privater Unternehmen auf einer Skala von AAA (führend) bis CCC (Nachzügler), basierend auf dem Exposure gegenüber branchenspezifischen ESG-Risiken und der Fähigkeit, diese Risiken im Vergleich zu anderen Unternehmen zu steuern. Referenzindikator: MSCI AC WORLD NR (USD) (mit Wiederanlage der Nettodividenden). Die Gewichtungen werden berechnet, indem die Werte auf 100 umbasiert werden, um einen besseren Vergleich mit dem Referenzindikator zu ermöglichen. Der Verweis auf eine Bewertung oder einen Preis stellt keinen Hinweis auf die künftigen Bewertungen oder Preise der OGA oder der Verwaltungsgesellschaft dar.

Stimmrechtsvertretung. Carmignac kann mit anderen Aktionären und Anleihehabern zusammenarbeiten, wenn auf diese Weise über das Engagement Einfluss auf die Handlungen und die Unternehmensführung der Beteiligungsunternehmen genommen werden kann. Carmignac hat Richtlinien eingeführt, um sicherzustellen, dass das Unternehmen potenzielle oder bestätigte Interessenkonflikte angemessen identifiziert, verhindert und handhabt, und hält diese auf dem neuesten Stand. Weitere Informationen über unsere Engagement-Richtlinien finden Sie auf der Website.

2020 hielten wir Unternehmen wie Samsung Electronics, Tencent oder Hyundai Motor, die in der Vergangenheit Gegenstand von Kontroversen waren. Unter solchen Umständen nehmen wir jedoch einen transparenten Dialog mit den Geschäftsführungen der Unternehmen auf. Für den Fall von Kontroversen haben Fondsmanager und Analysten den Auftrag, mit den betroffenen Unternehmen einen Dialog aufzunehmen und die Angelegenheit weiterzuverfolgen. Die ESG-Analysten können Fondsmanager und Analysten auch auffordern, ein Unternehmen zu einem bestimmten Thema oder einer bestimmten Kontroverse zu kontaktieren. Diese Kontakte werden in unserer Front-Office-Datenbank (Mackey RMS) dokumentiert und sind dort zugänglich. Auf der Grundlage der von ihnen gegebenen Antworten und ergriffenen Maßnahmen können wir entscheiden, ob wir unsere Anlagen verkaufen, wenn diese nicht zu unserer Zufriedenheit ausfallen.

Im Rahmen ihres Engagements für vorbildliche Corporate-Governance-Praktiken, wie z. B. eine aktive Abstimmungspolitik, verpflichtet sich Carmignac auch, die Unternehmen, in denen die Gesellschaft anlegt, im Falle von Kontroversen in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung zu unterstützen. Im Jahresverlauf beschäftigten wir uns mit mehreren Unternehmen, unter anderem mit dem koreanischen Chemieunternehmen und Batteriehersteller LG Chem. Wir haben uns an dem Unternehmen beteiligt, um ein Exposure im Bereich der Energiewende und insbesondere im Batteriesektor, einer Schlüsselkomponente von Elektroautos und vieler grüner Technologien, aufzubauen. Das Unternehmen ist einer der größten Batteriehersteller der Welt und liefert somit eine wesentliche Komponente für eine Reihe von Industrien/Technologien und damit ein wichtiges Element für eine erfolgreiche Energiewende. Unser Engagement und unser Austausch mit dem Unternehmen konzentrierten sich auf zwei wesentliche Punkte, die mit den beiden Aktivitäten des Unternehmens zusammenhängen:

- Bezüglich des Chemiegeschäfts haben wir uns mit dem Unternehmen ausgetauscht, um es aufzufordern, die Sicherheitsmaßnahmen zu verbessern. Das Unternehmen ging dieses Problem an, indem es eine vollständige Überprüfung seiner Sicherheitsrichtlinien an den Produktionsstandorten durchführte.
- Was das Batteriegeschäft anbelangt, haben wir uns mit dem Unternehmen ausgetauscht, um es zu ermutigen, die Investitionen in die Batterieherstellung zu verstärken und mehr auf erneuerbare Energien zu setzen statt auf das historische Chemiegeschäft, das eine negative Umweltbilanz hat. Im Verlauf dieser individuellen und kollektiven Engagements bzw. Kontakte (insbesondere durch die Teilnahme an einer anonymen Umfrage) haben wir das Unternehmen aufgefordert, seine Politik und Ziele im Batteriegeschäft zu erläutern und Lösungen vorzuschlagen (Aktienrückkaufprogramm oder Ausschüttung von Dividenden), um die Kapitalausschüttung und seine Aktionärspolitik zu verbessern. Die Geschäftsleitung des Unternehmens ging sehr ausführlich und offen auf unsere Fragen ein und beantwortete sie in angemessener Weise. Das Unternehmen hat seine Reaktionsfähigkeit unter Beweis gestellt, indem es seine Kommunikation mit den Investoren deutlich verbessert hat, insbesondere durch die Bekanntgabe seiner strategischen Pläne und Ziele für das Batteriegeschäft und die Ankündigung einer Dividendenpolitik, die den Interessen der Aktionäre entspricht bzw. diese fördert.

Anlagestrategie und Transparenz der CO₂-Emissionen

Anlagestrategie und Transparenz im Hinblick auf CO₂-Emissionen

Carmignac hat ihre Engagements im Hinblick auf die Berücksichtigung von Faktoren im Zusammenhang mit Klimaveränderungen in ihrem Anlageprozess formalisiert, indem sie ihre Bemühungen im Rahmen der „Cop21“-Initiativen gebündelt hat und die Grundsätze von Artikel 173 des Gesetzes über die Energiewende des Code Monétaire et Financier (Währungs- und Finanzgesetz) der französischen Regierung einhält (L533-22-1 des Code Monétaire et Financier). Im Januar 2020 wurde Carmignac Mitglied und Unterstützerin der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD); wir haben in unseren Bericht aufgenommen: Climate Policy and Carbon Emissions Reporting, ein erster Kurzbericht gemäß den TCFD-Empfehlungen. Gegenwärtig reichen die von den Portfoliounternehmen vorgelegten Informationen über ihr Exposure in physischen und Übergangsrisiken nicht aus, um uns eine zufriedenstellende Berichterstattung zu ermöglichen. Wir ermutigen unsere Portfoliounternehmen auch, im Rahmen unserer Initiativen zur Einbeziehung der Aktionäre mehr solcher

Informationen bereitzustellen. Seit März 2020 hat Carmignac ihre Ausschlussrichtlinien für Kohleproduzenten sowie Kohle-, Atom- und Gaskraftwerke verschärft, indem ein Toleranzwert für CO₂-Emissionen/kWh in Übereinstimmung mit dem Pariser Abkommen und eine Obergrenze von 10% des Umsatzes oder 20 Mio. Tonnen aus der Kohleproduktion eingeführt wurde. Carmignac setzt sich für einen vollständigen Kohleausstieg (Bergwerke und Kraftwerke) bis 2030 in allen Regionen der Welt ein.

CO₂-Emissionen des Carmignac Investissement

Die CO₂-Emissionen des Portfolios des Carmignac Investissement (CO₂-Emissionen je Mio. Euro Erträge) sind 71% geringer als die des Referenzindikators. Im Vergleich zu seinem Referenzindikator hält der Fonds einen um 99% geringeren Anteil an Wertpapieren von Unternehmen, die mit fossilen Brennstoffen verbundene Erträge erzielen. Wir haben zahlreiche Anlagen in Unternehmen getätigt, deren Produkte oder Dienstleistungen die Energieeffizienz in der Produktionskette positiv beeinflussen (Knorr-Bremse, Hyundai Motors, Samsung, GDS Holdings, Xpeng, Nio, Microsoft und LG Chem). Darüber hinaus hebt sich der Fonds durch Unternehmen hervor, die neuartige umweltfreundliche Technologien integrieren (Safran, Amadeus, Wuxi Biologics und Schrodinger).

	Gewichteter Durchschnitt der CO ₂ -Intensität ¹	Gesamte CO ₂ -Emissionen ²	Verfügbarkeit von Daten zu CO ₂ -Emissionen ³	Exposure in fossilen Brennstoffen ⁴
FONDS	57,6	78146,9	95,1%	0,02%
MSCI ACWI	199,9	498872,3	98,9%	1,77%
Differenz in % zwischen Fonds und Referenzindikator	-71,2%	-84,3%	k. A.	-98,7%

1. Tonnen CO₂-Äquivalent pro Million Dollar Umsatz, umgerechnet in Euro. Zur Berechnung der CO₂-Emissionen des Portfolios wird die CO₂-Intensität der einzelnen Unternehmen (Tonnen CO₂-Emissionen je Mio. USD Umsatz, umgerechnet in Euro (Scope 1 und 2 GHG Protocol), S&P Trucost) entsprechend ihrer Portfoliogewichtung gewichtet (berechnet in % des Nettovermögens und nicht auf 100% umbasiert) und dann aufaddiert.

2. Tonnen CO₂-Äquivalent, in Prozent des Nettovermögens des Fonds berechnet und daher nicht auf 100% umbasiert.

3. In Prozent, ohne Barmittel und Vermögenswerte außerhalb des Anwendungsbereichs: Staatsanleihen und Derivate.

4. Gewichteter Durchschnitt in % des Anteils von fossilen Brennstoffen am Umsatz für jedes Unternehmen im Portfolio.

Quelle: S&P Trucost, Carmignac, 31.12.2020.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Die Methode zur Ermittlung des Gesamtrisikos ist die relative Value-at-Risk-Methode (*VaR*) gegenüber einem Referenzportfolio (das Referenzportfolio ist der Referenzindikator des Fonds), auf Grundlage der vergangenen beiden Jahre und mit einem Konfidenzniveau von 99% über 20 Tage. Die erwartete Hebelwirkung, die als Summe der Nominalbeträge ohne Ausgleich oder Absicherung errechnet wird, beläuft sich auf 200%, kann aber unter bestimmten Bedingungen höher sein.

	VaR (99%, 20 Tage)		
	Min.	Mittel	Max.
Carmignac Investissement	11,19	16,43	19,64

Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik von Carmignac Gestion SA wurde im Einklang mit den europäischen und nationalen Regeln für Vergütungspolitik und Governance festgelegt, die von der OGAW-Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009 und Nr. 2014/91/EU vom 23. Juli 2014 sowie von den ESMA-Leitlinien vom 14. Oktober 2016 (ESMA/2016/575) und von der AIFM-Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates Nr. 2011/61/EU vorgegeben werden.

Sie fördert ein gesundes und effizientes Risikomanagement und regt nicht zum Eingehen übermäßiger Risiken an. Sie fördert insbesondere die Verknüpfung der Mitarbeiter mit den Risiken, um sicherzustellen, dass die identifizierten Mitarbeiter in vollem Umfang in die langfristige Leistung der Gesellschaft eingebunden sind.

Die Vergütungspolitik ist vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft genehmigt worden. Die Grundsätze dieser Politik werden mindestens einmal jährlich durch den Vergütungs- und Nominierungsausschuss und den Verwaltungsrat geprüft und an die sich ständig ändernden regulatorischen Rahmenbedingungen angepasst. Einzelheiten zur Vergütungspolitik mit einer Erläuterung zur Berechnungsweise der Vergütung und der sonstigen Leistungen sowie Informationen über den Vergütungs- und Nominierungsausschuss stehen auf der Website www.carmignac.com zur Verfügung. Ein gedrucktes Exemplar der Vergütungspolitik ist auf Anfrage kostenlos erhältlich.

Variabler Anteil: Festlegung und Bewertung

Die variable Vergütung hängt sowohl vom individuellen Erfolg des Mitarbeiters als auch von der Leistung der Gesellschaft als Ganzes ab.

Das Budget der variablen Vergütungen wird in Abhängigkeit vom Ergebnis von Carmignac Gestion SA im Laufe des vergangenen Geschäftsjahres festgelegt, wobei darauf geachtet wird, dass die Höhe der Eigenmittel ausreichend hoch bleibt. Sie wird dann zwischen den verschiedenen Abteilungen in Abhängigkeit von der Bewertung ihrer Leistungen verteilt und innerhalb jeder Abteilung in Abhängigkeit von den Leistungen der einzelnen Mitarbeiter.

Der Betrag der variablen Vergütung, der jedem Mitarbeiter zufließt, spiegelt seine Leistung und das Erreichen der Ziele wider, die ihm von der Gesellschaft vorgegeben wurden.

Diese Ziele können quantitativer und/oder qualitativer Art sein und sind mit der Funktion des Mitarbeiters verknüpft. Sie berücksichtigen das persönliche Verhalten, um insbesondere das kurzfristige Eingehen von Risiken zu vermeiden. Es werden insbesondere die Nachhaltigkeit der vom Mitarbeiter ausgeführten Handlungen und deren lang- und mittelfristiger Nutzen für das Unternehmen, das persönliche Engagement des Mitarbeiters sowie die Erledigung der ihm übertragenen Aufgaben berücksichtigt.

Geschäftsjahr 2019

Die Umsetzung der Vergütungspolitik wurde im Geschäftsjahr 2019 einer internen und unabhängigen Beurteilung unterzogen, in deren Rahmen die Einhaltung der vom Verwaltungsrat von Carmignac Gestion festgelegten Vergütungsrichtlinien und -verfahren überprüft wurde.

Geschäftsjahr 2020

Der Jahresbericht des Verwaltungsrats von Carmignac Gestion steht auf der Website von Carmignac (www.carmignac.com) zur Verfügung.

Jahr 2020	
Anzahl der Mitarbeiter	157
Im Jahr 2020 gezahlte feste Gehälter	11.461.216,04 EUR
Summe der im Jahr 2020 gezahlten variablen Vergütungen	25.861.394,49 EUR
Summe der im Jahr 2020 gezahlten Vergütungen	37.322.610,53 EUR
> davon Risikoträger	27.895.219,58 EUR
> davon Nicht-Risikoträger	9.427.390,95 EUR

Nachstehend ist die Tabelle der Vergütungen im Jahr 2020 von Carmignac Gestion Luxembourg aufgeführt, einer von der Luxemburger Finanzaufsichtsbehörde (Commission de Surveillance du Secteur Financier) in Luxemburg zugelassenen Verwaltungsgesellschaft, an die die Portfolioverwaltung des FCP übertragen wurde.

Jahr 2020	
Anzahl der Mitarbeiter	137
Im Jahr 2020 gezahlte feste Gehälter	11.530.671,19 EUR
Summe der im Jahr 2020 gezahlten variablen Vergütungen	24.868.378,25 EUR
Summe der im Jahr 2020 gezahlten Vergütungen	36.399.049,44 EUR
> davon Risikoträger	27.550.602,40 EUR
> davon Nicht-Risikoträger	8.848.447,04 EUR

Wesentliche Veränderungen im Laufe des Jahres

Am 19. Februar wurde der Verkaufsprospekt des Portfolios aktualisiert, um den von der ESMA in ihren „Q&A“ für OGAW mit Blick auf Bezugnahmen auf Referenzindikatoren geforderten Aktualisierungen Rechnung zu tragen.

BILANZ – CARMIGNAC INVESTISSEMENT

AKTIVA IN EUR

	31.12.2020	31.12.2019
NETTOANLAGEVERMÖGEN	0,00	0,00
EINLAGEN	0,00	0,00
FINANZINSTRUMENTE	4.003.250.416,59	3.193.062.838,92
Aktien und ähnliche Wertpapiere	4.001.091.363,53	3.131.577.104,98
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	4.001.091.363,53	3.131.577.104,98
Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00	0,00
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	0,00	0,00
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00	0,00
Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00	0,00
Forderungspapiere	0,00	0,00
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00	0,00
Handelbare Forderungspapiere	0,00	0,00
Sonstige Forderungspapiere	0,00	0,00
Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00	0,00
Organismen für gemeinsame Anlagen	0,00	49.685.292,00
OGAW und AIF, die für nicht professionelle Anleger und ähnliche Adressaten anderer Länder bestimmt sind	0,00	49.685.292,00
Andere Fonds, die für nicht professionelle Anleger und ähnliche Adressaten anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union bestimmt sind	0,00	0,00
Professionelle allgemeine Fonds und ähnliche anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union und notierte Verbriefungsorganismen	0,00	0,00
Andere professionelle und ähnliche Fonds aus anderen Mitgliedstaaten der EU und nicht notierte Verbriefungsorganismen	0,00	0,00
Andere nicht europäische Organismen	0,00	0,00
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren	0,00	0,00
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Entliehene Wertpapiere	0,00	0,00
In Pension gegebene Wertpapiere	0,00	0,00
Sonstige befristete Transaktionen	0,00	0,00
Terminfinanzinstrumente	2.159.053,06	11.800.441,94
Transaktionen an einem organisierten oder gleichwertigen Markt	570.950,00	1.517.648,54
Sonstige Transaktionen	1.588.103,06	10.282.793,40
Sonstige Finanzinstrumente	0,00	0,00
FORDERUNGEN	30.977.029,94	293.045.321,22
Devisentermingeschäfte	10.374.678,15	262.271.276,65
Sonstige	20.602.351,79	30.774.044,57
FINANZKONTEN	44.557.123,72	154.372.511,24
Liquide Mittel	44.557.123,72	154.372.511,24
AKTIVA INSGESAMT	4.078.784.570,25	3.640.480.671,38

BILANZ – CARMIGNAC INVESTISSEMENT

PASSIVA IN EUR

	31.12.2020	31.12.2019
EIGENKAPITAL		
Kapital	3.564.295.899,41	3.109.050.978,12
Frühere nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste (a)	5.542.377,10	4.486.355,02
Saldovortrag (a)	0,00	0,00
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres (a,b)	506.510.929,26	242.174.544,54
Ergebnis des Geschäftsjahres (a,b)	-109.701.348,22	-68.006.927,21
EIGENKAPITAL INSGESAMT*	3.966.647.857,55	3.287.704.950,47
<i>* Betrag des Nettovermögens</i>		
FINANZINSTRUMENTE	570.950,00	3.783.619,84
Abtretungen von Finanzinstrumenten	0,00	0,00
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Sonstige befristete Transaktionen	0,00	0,00
Terminfinanzinstrumente	570.950,00	3.783.619,84
Transaktionen an einem organisierten oder gleichwertigen Markt	570.950,00	1.517.648,54
Sonstige Transaktionen	0,00	2.265.971,30
VERBINDLICHKEITEN	108.308.614,52	329.166.396,46
Devisentermingeschäfte	10.352.998,15	258.295.600,29
Sonstige	97.955.616,37	70.870.796,17
FINANZKONTEN	3.257.148,18	19.825.704,61
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.257.148,18	19.825.704,61
Kredite	0,00	0,00
PASSIVA INSGESAMT	4.078.784.570,25	3.640.480.671,38

(a) Einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) Abzüglich der für das Geschäftsjahr gezahlten Abschlagszahlungen

AUßERBILANZIELLE POSTEN – CARMIGNAC INVESTISSEMENT

	31.12.2020	31.12.2019
ABSICHERUNGSGESCHÄFTE		
Geschäft an organisierten oder gleichwertigen Märkten		
OTC (Over the counter)-Geschäfte		
Sonstige Geschäfte		
SONSTIGE TRANSAKTIONEN		
Geschäft an organisierten oder gleichwertigen Märkten		
Futures-Kontrakte		
EUR DJES BANKS 0320	0,00	73.164.345,00
DJES BANKS 0321	42.307.395,00	0,00
HKF HHI HANG SE 0120	0,00	67.871.265,56
OTC (Over the counter)-Geschäfte		
Futures-Kontrakte		
JPCBIND2 JP MORGAN 0	0,00	106.595.775,05
CSFB CREDIT SUISSE I	0,00	67.771.337,54
UBS EUROPE SE	78.740.892,38	0,00
Optionen		
DJ EURO STOXX 50 ' 12/2020 CALL 3700	0,00	14.558.806,23
DJ EURO STOXX 50 ' 12/2020 CALL 3700	0,00	16.359.129,79
Differenzkontrakte		
BOFA MER HENNE 1230	4.054.465,44	0,00
GS GENERAL MI	3.332.792,94	0,00
JP BEST BUY 1230	6.496.809,78	0,00
JP KONINKLIJK 1230	6.436.966,96	0,00
Sonstige Geschäfte		
Differenzkontrakte		
CFD MER OMC 1230	0,00	6.381.633,23
CTL CENTURYTE 1230	0,00	6.944.152,78
MS TARGET 1230	0,00	14.002.359,49
CFD MS CERN 1230	0,00	8.484.930,09
CFD UB EL	0,00	7.863.424,00
CFD UB COTY 1230	0,00	9.180.340,76
CFD1YA MS PPD	0,00	12.883.227,17
CFD JP MRK	0,00	10.206.097,30
CFD JP TELAD	0,00	7.751.315,96
ML WATERS	0,00	13.177.027,39
MKC MCCORMICK 1230	0,00	12.074.645,12
GS CVS 1230	0,00	14.807.767,39
GS HERSHEY FO 1230	0,00	9.554.289,23
BSE BURBERRY 1230	0,00	6.835.539,03
CFD ML TD 1230	0,00	4.117.084,83
CFD ML T	0,00	14.745.884,94
CFD ML DG	0,00	6.500.579,40
CFD ML QUEST DIAGNOS	0,00	6.531.076,61

ERGEBNISRECHNUNG – CARMIGNAC INVESTISSEMENT

	31.12.2020	31.12.2019
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	45.104,80	182.611,58
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	19.075.429,45	19.767.742,66
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren	0,00	1.223.128,85
Erträge aus Forderungspapieren	0,00	0,00
Erträge aus befristeten Käufen und Abtretungen von Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Terminfinanzinstrumenten	0,00	0,00
Sonstige Finanzerträge	0,00	0,00
GESAMT (1)	19.120.534,25	21.173.483,09
Aufwendungen aus Finanzgeschäften		
Aufwendungen aus befristeten Käufen und Abtretungen von Wertpapieren	0,00	3,34
Aufwendungen aus Terminfinanzinstrumenten	0,00	0,00
Aufwendungen aus Finanzverbindlichkeiten	462.164,97	1.697.836,49
Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00
GESAMT (2)	462.164,97	1.697.839,83
ERGEBNIS AUS FINANZGESCHÄFTEN (1 - 2)	18.658.369,28	19.475.643,26
Sonstige Erträge (3)	0,00	0,00
Verwaltungsgebühr und Zuführungen zu den Abschreibungen (4)	130.730.007,33	95.470.912,25
Nettoergebnis des Geschäftsjahres (L. 214-17-1) (1 - 2 + 3 - 4)	-112.071.638,05	-75.995.268,99
Abgrenzung des Geschäftsjahres (5)	2.370.289,83	7.988.341,78
Abschlagszahlungen auf das Ergebnis für das Geschäftsjahr (6)	0,00	0,00
ERGEBNIS (1 - 2 + 3 - 4 + 5 - 6)	-109.701.348,22	-68.006.927,21

ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS – CARMIGNAC INVESTISSEMENT

Rechnungslegungsgrundsätze und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wird in der von der Verordnung ANC Nr. 2014-01 in ihrer geltenden Fassung vorgeschriebenen Form vorgelegt.

Die folgenden allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätze finden Anwendung:

- den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung, Vergleichbarkeit, Fortführung der Unternehmenstätigkeit,
- Regelmäßigkeit, Richtigkeit,
- Vorsicht,
- Kontinuität der Bewertungsmethoden von Geschäftsjahr zu Geschäftsjahr.

Die Erfassung der Erträge aus festverzinslichen Wertpapieren erfolgt nach der Methode der aufgelaufenen Zinsen.

Wertpapierzu- und -abgänge werden ohne Kosten verbucht.

Die Rechnungswährung des Portfolios ist der Euro.

Das Geschäftsjahr beträgt 12 Monate.

Informationen zu den Auswirkungen der COVID-19-Krise

Der Jahresabschluss wurde von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der verfügbaren Informationen im Zusammenhang in dem veränderlichen Kontext der COVID-19-Krise erstellt.

Vorschriften zur Bewertung der Vermögenswerte

Finanzinstrumente werden in den Büchern zu den Anschaffungskosten verbucht und sind in der Bilanz zu ihrem aktuellen Wert ausgewiesen. Dieser wird anhand des letzten bekannten Marktwertes oder, in Ermangelung eines Marktes, mit Hilfe jedweder externer Mittel oder durch den Einsatz von Finanzmodellen bestimmt.

Abweichungen zwischen den zur Berechnung des Nettoinventarwerts verwendeten aktuellen Werten und den Anschaffungskosten der Wertpapiere bei ihrer Aufnahme in das Portfolio werden als „Bewertungsdifferenzen“ verbucht.

Werte, die nicht auf die Portfoliowährung lauten, werden gemäß dem nachstehend erläuterten Grundsatz bewertet. Anschließend werden sie zu dem am Bewertungstag geltenden Wechselkurs in die Portfoliowährung umgerechnet.

EINLAGEN:

Einlagen mit einer Restlaufzeit von unter oder gleich 3 Monaten werden nach der linearen Methode bewertet.

AN EINEM ORGANISIERTEN ODER GLEICHWERTIGEN MARKT GEHANDELTE AKTIEN, ANLEIHEN UND SONSTIGE WERTPAPIERE:

Zur Berechnung des Nettoinventarwerts werden Aktien und sonstige Wertpapiere, die an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt werden, auf Grundlage des Tagesschlusskurses bewertet.

Anleihen und ähnliche Wertpapiere werden zu dem von verschiedenen Finanzdienstleistern übermittelten Schlusskurs bewertet. Die auf Anleihen und ähnliche Wertpapiere angefallenen Zinsen werden bis zum Tag der Feststellung des Nettoinventarwerts berechnet.

NICHT AN EINEM ORGANISIERTEN ODER GLEICHWERTIGEN MARKT GEHANDELTE AKTIEN, ANLEIHEN UND SONSTIGE WERTPAPIERE:

Nicht an einem organisierten Markt gehandelte Wertpapiere werden unter der Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft nach Methoden bewertet, die auf dem Vermögenswert und der Rendite basieren, unter Berücksichtigung der Preise, die zuletzt bei umfangreichen Transaktionen verwendet wurden.

HANDELBARE FORDERUNGSPAPIERE:

Handelbare Forderungspapiere und ähnliche Wertpapiere, die nicht Gegenstand umfangreicher Transaktionen sind, werden nach einer versicherungsmathematischen Methode auf der Grundlage eines nachstehend definierten Referenzzinssatzes bewertet, der gegebenenfalls entsprechend den intrinsischen Merkmalen des Emittenten erhöht wird:

- Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von unter oder gleich 1 Jahr: Interbankensatz in Euro (Euribor)
- Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von über 1 Jahr: Zinssätze französischer Schatzanweisungen mit jährlichem Zinskupon (BTAN) oder französischer Staatsschuldverschreibungen (OAT) mit naher Fälligkeit für die längsten Laufzeiten.

Handelbare Forderungspapiere mit einer Restlaufzeit von weniger oder gleich 3 Monaten können nach der linearen Methode bewertet werden.

Französische Schatzwechsel werden auf Grundlage des täglich von der Banque de France oder den Spezialisten für Schatzwechsel veröffentlichten Marktpreises bewertet.

GEHALTENE OGA:

Anteile von OGA werden zum letzten bekannten Nettoinventarwert bewertet.

Befristete Wertpapiertransaktionen:

In Pension genommene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter „Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren“ zu dem im Vertrag vorgesehenen Betrag zuzüglich aufgelaufener Zinsen verbucht.

In Pension gegebene Wertpapiere werden zu ihrem aktuellen Wert im Kaufportfolio verbucht. Die Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren werden zu dem im Vertrag festgelegten Betrag zuzüglich aufgelaufener Zinsverbindlichkeiten im Verkaufsportfolio verbucht.

Verliehene Wertpapiere werden zu ihrem aktuellen Preis bewertet und auf der Aktivseite unter „Forderungen aus verliehenen Wertpapieren“ zum aktuellen Wert zuzüglich ausstehender aufgelaufener Zinsen verbucht.

Entliehene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter „Entliehene Wertpapiere“ zu dem im Vertrag festgelegten Betrag erfasst und auf der Passivseite unter „Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren“ zu dem im Vertrag festgelegten Betrag zuzüglich zahlbarer aufgelaufener Zinsverbindlichkeiten verbucht.

TERMINFINANZINSTRUMENTE:

An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Terminfinanzinstrumente:

An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Terminfinanzinstrumente werden zum Tagesabrechnungskurs bewertet.

Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Terminfinanzinstrumente:

Swaps:

Zinsswaps und/oder Währungsswaps werden zu ihrem Marktwert bewertet, der durch Abzinsung zukünftiger Zahlungsströme zu den am Markt herrschenden Zinssätzen und/oder Wechselkursen berechnet wird. Dieser Wert wird um das Ausfallrisiko korrigiert.

Indexswaps werden nach einer versicherungsmathematischen Methode auf der Grundlage eines von dem Kontrahenten bereitgestellten Referenzzinssatzes bewertet.

Sonstige Swaps werden zu ihrem Marktwert oder zu einem geschätzten Wert entsprechend den von der Verwaltungsgesellschaft festgelegten Modalitäten bewertet.

Außerbilanzielle Geschäfte:

Fixe Termingeschäfte werden als außerbilanzielle Geschäfte zu ihrem Marktwert auf Grundlage des im Portfolio angewandten Kurses ausgewiesen.

Bedingte Termingeschäfte werden zu ihrem entsprechenden Basiswert bewertet.

Swapschäfte werden zu ihrem Nennwert oder, in Ermangelung eines Nennwertes, mit einem gleichwertigen Betrag ausgewiesen.

Finanzinstrumente

BEZEICHNUNG	BESCHREIBUNG
DJES BANKS 0321	Ausländische Futures – geregelter Markt
UBS EUROPE SE	KORB AUF DEN UBQUIND2
BOFA MER HENNE 1230	Contract For Difference auf Aktien
GS GENERAL MI	Contract For Difference auf Aktien
JP BEST BUY 1230	Contract For Difference auf Aktien
JP KONINKLIJK 1230	Contract For Difference auf Aktien

Verwaltungsgebühren

Die Verwaltungs- und Betriebskosten decken alle Kosten in Bezug auf den OGA ab: finanzielle und administrative Verwaltung, Buchführung, Verwahrung, Vertrieb, Prüfungskosten usw.

Diese Gebühren werden in der Ergebnisrechnung des OGA verbucht.

Die Verwaltungsgebühren umfassen nicht die Transaktionskosten. Weitere Angaben zu den Kosten, die dem OGA effektiv in Rechnung gestellt werden, enthält der Verkaufsprospekt.

Sie werden bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts pro rata temporis erfasst.

Bei der Kumulierung dieser Kosten wird der im Verkaufsprospekt oder den Vertragsbedingungen des folgenden Fonds angegebene maximale Kostensatz in % des Nettovermögens eingehalten:

FR0011269182 – A EUR Y dis: Maximaler Kostensatz von 1,50% inkl. Steuern

FR0011269190 – A CHF Acc Hdg: Maximaler Kostensatz von 1,50% inkl. Steuern

FR0010312660 – E EUR Acc: Maximaler Kostensatz von 2,25% inkl. Steuern

FR0010148981 – A EUR Acc: Maximaler Kostensatz von 1,50% inkl. Steuern

Die erfolgsabhängige Provision ergibt sich aus dem Vergleich zwischen der Wertentwicklung des Investmentfonds und der seines Referenzindikators über das Kalenderjahr. Ab dem Zeitpunkt, an dem die Wertentwicklung seit Beginn des Geschäftsjahres positiv ist und über der Wertentwicklung des Referenzindikators liegt, wird täglich eine Rückstellung in Höhe von maximal 20% dieser überdurchschnittlichen Wertentwicklung gebildet. Bei einer unter diesem Indikator liegenden Wertentwicklung wird eine tägliche Kürzung der Rückstellung in Höhe von höchstens 20% dieser unterdurchschnittlichen Wertentwicklung zulasten der seit Jahresbeginn angefallenen Zuweisungen vorgenommen. Wenn der Fonds eine Rückstellung für eine erfolgsabhängige Provision bilden darf, gilt:

Bei Zeichnungen wird ein Mechanismus zur Neutralisierung des „Volumeneffekts“ dieser gezeichneten Anteile bei der Berechnung der erfolgsabhängigen Gebühr angewendet. Er besteht darin, dass systematisch von der täglichen Gebühr der Anteil der tatsächlich angefallenen erfolgsabhängigen Gebühr abgezogen wird, der durch diese neu gezeichneten Anteile zustande kommt;

- Bei Rücknahmen fließt ein den zurückgenommenen Anteilen entsprechender Teil der Rückstellungen für die erfolgsabhängige Provision der Verwaltungsgesellschaft zu, gemäß dem „Kristallisationsprinzip“.

Die gesamte erfolgsabhängige Provision wird von der Verwaltungsgesellschaft am Abschlussstag des Geschäftsjahres vereinnahmt.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

DEFINITION DER AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE:

Die ausschüttungsfähigen Beträge bestehen aus:

DAS ERGEBNIS:

Das Nettoergebnis des Geschäftsjahres entspricht dem Betrag der Zinsen, rückständigen Zinsen, Aufgelder und Gewinne aus Losanleihen, Dividenden, Sitzungsgelder sowie aller sonstigen Erlöse im Zusammenhang mit den Wertpapieren des Portfolios erhöht um den Betrag der momentan verfügbaren Beträge, abzüglich des Betrags der Verwaltungskosten und die Kosten für Kreditaufnahmen.

Es erhöht sich um den Vortrag auf neue Rechnung und erhöht bzw. vermindert sich um die abgegrenzten Erträge im abgelaufenen Geschäftsjahr.

GEWINNE UND VERLUSTE:

Die im Laufe des Geschäftsjahres verbuchten realisierten Nettogewinne, abzüglich Kosten, vermindert um die realisierten Nettoverluste, abzüglich Kosten, erhöht um die Nettogewinne derselben Art aus vorangegangenen Geschäftsjahren, auf die keine Ausschüttung oder Thesaurierung erfolgt ist, und vermindert oder erhöht um die Rechnungsabgrenzungsposten der Gewinne.

VERWENDUNG DER AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE:

Anteil(e)	Verwendung der Nettoerträge	Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste
Anteile A CHF Acc Hdg	Thesaurierung	Thesaurierung
Anteile A EUR Acc	Thesaurierung	Thesaurierung
Anteile A EUR Y dis	Ausschüttung und/oder Vortrag nach Ermessen der Verwaltungsgesellschaft	Ausschüttung und/oder Vortrag nach Ermessen der Verwaltungsgesellschaft
Anteile E EUR Acc	Thesaurierung	Thesaurierung

ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS – CARMIGNAC INVESTISSEMENT

	31.12.2020	31.12.2019
NETTOVERMÖGEN ZU BEGINN DES GESCHÄFTSJAHRES	3.287.704.950,47	3.138.542.819,03
Zeichnungen (einschließlich der dem OGA zugeflossenen Ausgabeaufschläge)	483.380.571,25	398.315.513,23
Rücknahmen (abzüglich der dem OGA zugeflossenen Rücknahmegebühren)	-808.245.615,79	-977.617.006,76
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	781.215.310,30	532.296.086,92
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-207.303.137,69	-256.099.872,18
Realisierte Gewinne aus Terminfinanzinstrumenten	140.658.135,21	111.395.319,77
Realisierte Verluste aus Terminfinanzinstrumenten	-168.599.139,48	-147.832.805,47
Transaktionskosten	-27.875.077,67	-25.196.735,78
Wechselkursdifferenzen	-186.749.482,33	64.868.801,16
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Einlagen und Finanzinstrumenten	789.540.479,43	525.761.509,34
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>1.236.587.980,34</i>	<i>447.047.500,91</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>-447.047.500,91</i>	<i>78.714.008,43</i>
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Terminfinanzinstrumenten	-5.001.747,58	-689.029,27
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>1.017.153,06</i>	<i>6.018.900,64</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>-6.018.900,64</i>	<i>-6.707.929,91</i>
Ausschüttung des vorangegangenen Geschäftsjahres auf Nettogewinne und -verluste	-5.750,52	-44.380,53
Ausschüttung des vorangegangenen Geschäftsjahres auf das Ergebnis	0,00	0,00
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	-112.071.638,05	-75.995.268,99
Während des Geschäftsjahres gezahlte Abschlagszahlungen auf Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Während des Geschäftsjahres gezahlte Abschlagszahlungen auf das Ergebnis	0,00	0,00
Sonstige Elemente	0,00	0,00
NETTOVERMÖGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	3.966.647.857,55	3.287.704.950,47

AUFGLIEDERUNG NACH DER RECHTLICHEN ODER WIRTSCHAFTLICHEN ART DER FINANZINSTRUMENTE – CARMIGNAC INVESTISSEMENT

	Betrag	%
AKTIVA		
ANLEIHEN UND ÄHNLICHE WERTPAPIERE		
ANLEIHEN UND ÄHNLICHE WERTPAPIERE INSGESAMT	0,00	0,00
FORDERUNGSPAPIERE		
FORDERUNGSPAPIERE INSGESAMT	0,00	0,00
PASSIVA		
ABTRETUNGEN VON FINANZINSTRUMENTEN		
ABTRETUNGEN VON FINANZINSTRUMENTEN INSGESAMT	0,00	0,00
AUßERBILANZIELLE POSTEN		
ABSICHERUNGSGESCHÄFTE		
ABSICHERUNGSGESCHÄFTE INSGESAMT	0,00	0,00
SONSTIGE TRANSAKTIONEN		
Aktien	141.369.322,50	3,56
SONSTIGE TRANSAKTIONEN INSGESAMT	141.369.322,50	3,56

AUFGLIEDERUNG NACH DER ART DER ZINSSÄTZE DER AKTIV-, PASSIV- UND AUßERBILANZIELLEN POSTEN – CARMIGNAC INVESTISSEMENT

	Fester Zinssatz	%	Variabler Zinssatz	%	Revidierbarer Zinssatz	%	Sonstige	%
AKTIVA								
Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Forderungspapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	44.557.123,72	1,12
PASSIVA								
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.257.148,18	0,08
AUßERBILANZIELLE POSTEN								
Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Transaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

AUFGLIEDERUNG NACH DER RESTLAUFZEIT DER AKTIV-, PASSIV- UND AUßERBILANZIELLEN POSTEN – CARMIGNAC INVESTISSEMENT (*)

	< 3 Monate	%]3 Monate – 1 Jahr]	%]1 -3 Jahre]	%]3 -5 Jahre]	%	> 5 Jahre	%
AKTIVA										
Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Forderungspapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Befristete Wertpapiertransakti onen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	44.557.123,72	1,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PASSIVA										
Befristete Wertpapiertransakti onen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	3.257.148,18	0,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AUßERBILANZIELLE POSTEN										
Absicherungsgeschä fte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Transaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

(*) Die Zinsterminpositionen sind nach der Fälligkeit des Basiswerts aufgeführt.

AUFGLIEDERUNG NACH DER NOTIERUNGS- ODER BEWERTUNGSWÄHRUNG DER AKTIV-, PASSIV- UND AUßERBILANZIELLEN POSTEN – CARMIGNAC INVESTISSEMENT

	Währung 1		Währung 2		Währung 3		Währung N	
	USD		KRW		CNY		SONSTIGE(S)	
	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%
AKTIVA								
Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktien und ähnliche Wertpapiere	2.628.707.181,32	66,27	162.631.177,82	4,10	136.307.266,31	3,44	403.207.103,31	10,16
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Forderungspapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OGA	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Forderungen	4.954.102,40	0,12	0,00	0,00	0,00	0,00	10.401.477,82	0,26
Finanzkonten	2.072.595,35	0,05	0,00	0,00	2.265.502,21	0,06	3.112.560,07	0,08
PASSIVA								
Abtretungen von Finanzinstrumenten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten	3.620.795,19	0,09	0,00	0,00	0,00	0,00	1.851.976,70	0,05
Finanzkonten	36.733,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.613.014,53	0,07
AUßERBILANZIELLE POSTEN								
Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Transaktionen	88.570.495,10	2,23	0,00	0,00	0,00	0,00	4.054.465,44	0,10

FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN: AUFGLIEDERUNG NACH DER ART – CARMIGNAC INVESTISSEMENT

	Art der Verbindlichkeit/Forderung	31.12.2020
FORDERUNGEN		
	Devisenterminkäufe	10.374.678,15
	Verkäufe mit verzögerter Abrechnung	5.633.847,28
	Forderungen aus Zeichnungen	6.078.078,98
	Garantiedepots in bar	7.893.311,79
	Kupons und Bardividenden	997.113,74
FORDERUNGEN INSGESAMT		30.977.029,94
VERBINDLICHKEITEN		
	Verbindlichkeiten aus Devisenterminkäufen	10.352.998,15
	Käufe mit verzögerter Abrechnung	5.561.397,41
	Verbindlichkeiten aus Rücknahmen	9.996.349,05
	Fixe Verwaltungsgebühr	1.382.677,38
	Variable Verwaltungsgebühren	77.820.838,66
	Sicherheiten	620.000,00
	Sonstige Verbindlichkeiten	2.574.353,87
VERBINDLICHKEITEN INSGESAMT		108.308.614,52
FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN INSGESAMT		-77.331.584,58

ANZAHL DER AUSGEGEBENEN ODER ZURÜCKGENOMMENEN WERTPAPIERE – CARMIGNAC INVESTISSEMENT

	Anteile	Betrag
Anteil A CHF Acc Hdg		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	9.003,020	1.405.914,11
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-3.696,096	-501.695,79
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	5.306,924	904.218,32
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	59.224,996	
Anteil A EUR Acc		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	338.419,201	458.135.060,59
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-561.118,356	-751.505.055,39
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-222.699,155	-293.369.994,80
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	2.050.369,083	
Anteil A EUR Y dis		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	16.534,414	2.703.325,10
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-21.920,725	-3.529.201,20
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-5.386,311	-825.876,10
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	115.213,595	
Anteil E EUR Acc		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	102.534,570	21.136.271,45
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-264.346,995	-52.709.663,41
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-161.812,425	-31.573.391,96
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	1.595.280,075	

AUSGABEAUFSCHLÄGE UND/ODER RÜCKNAHMEGEBÜHREN – CARMIGNAC INVESTISSEMENT

	Betrag
Anteil A CHF Acc Hdg	
Erhaltene Gebühren insgesamt	0,00
Erhaltener Ausgabeaufschlag	0,00
Erhaltene Rücknahmegebühren	0,00
Anteil A EUR Acc	
Erhaltene Gebühren insgesamt	0,00
Erhaltener Ausgabeaufschlag	0,00
Erhaltene Rücknahmegebühren	0,00
Anteil A EUR Y dis	
Erhaltene Gebühren insgesamt	0,00
Erhaltener Ausgabeaufschlag	0,00
Erhaltene Rücknahmegebühren	0,00
Anteil E EUR Acc	
Erhaltene Gebühren insgesamt	0,00
Erhaltener Ausgabeaufschlag	0,00
Erhaltene Rücknahmegebühren	0,00

VERWALTUNGSGEBÜHREN – CARMIGNAC INVESTISSEMENT

	31.12.2020
Anteile A CHF Acc Hdg	
Garantieprovisionen	0,00
Fixe Verwaltungsgebühren	121.655,69
Prozentsatz der fixen Verwaltungsgebühren	1,50
Variable Verwaltungsgebühren	189.997,02
Rückübertragene Verwaltungsgebühren	0,00
Anteile A EUR Acc	
Garantieprovisionen	0,00
Fixe Verwaltungsgebühren	44.999.884,22
Prozentsatz der fixen Verwaltungsgebühren	1,50
Variable Verwaltungsgebühren	69.666.006,90
Rückübertragene Verwaltungsgebühren	0,00
Anteil A EUR Y dis	
Garantieprovisionen	0,00
Fixe Verwaltungsgebühren	283.015,75
Prozentsatz der fixen Verwaltungsgebühren	1,50
Variable Verwaltungsgebühren	443.841,33
Rückübertragene Verwaltungsgebühren	0,00
Anteile E EUR Acc	
Garantieprovisionen	0,00
Fixe Verwaltungsgebühren	7.504.263,31
Prozentsatz der fixen Verwaltungsgebühren	2,25
Variable Verwaltungsgebühren	7.521.343,11
Rückübertragene Verwaltungsgebühren	0,00

ERHALTENE UND GELEISTETE SICHERHEITEN – CARMIGNAC INVESTISSEMENT

Vom OGA erhaltene Garantien

Keine.

Sonstige erhaltene und/oder geleistete Sicherheiten:

Keine.

BÖRSENWERT DER WERTPAPIERE, DIE GEGENSTAND EINES BEFRISTETEN ERWERBS SIND – CARMIGNAC INVESTISSEMENT

	31.12.2020
In Pension genommene, gelieferte Wertpapiere	0,00
Entliehene Wertpapiere	0,00

BÖRSENWERT DER ALS SICHERHEIT HINTERLEGTEN WERTPAPIERE – CARMIGNAC INVESTISSEMENT

	31.12.2020
Als Sicherheit geleistete und in ihrem ursprünglichen Posten beibehaltene Finanzinstrumente	0,00
Als Sicherheit erhaltene und nicht in der Bilanz ausgewiesene Finanzinstrumente	0,00

IM PORTFOLIO BEFINDLICHE FINANZINSTRUMENTE DER GRUPPE – CARMIGNAC INVESTISSEMENT

	ISIN-Code	Bezeichnung	31.12.2020
Aktien			0,00
Anleihen			0,00
Handelbare Forderungspapiere			0,00
OGA			0,00
Terminfinanzinstrumente			0,00
Wertpapiere der Gruppe insgesamt			0,00

TABELLE ZUR VERWENDUNG DES ANTEILS DER DEM ERGEBNIS ZUZUSCHREIBENDEN AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE – CARMIGNAC INVESTISSEMENT

	31.12.2020	31.12.2019
Zu verwendendes Ergebnis		
Saldovortrag	0,00	0,00
Ergebnis	-109.701.348,22	-68.006.927,21
Gesamt	-109.701.348,22	-68.006.927,21

	31.12.2020	31.12.2019
Anteile A CHF Acc Hdg		
Verwendung		
Vertrieb	0,00	0,00
Saldovortrag des Geschäftsjahres	0,00	0,00
Thesaurierung	-285.356,89	-138.943,03
Gesamt	-285.356,89	-138.943,03

	31.12.2020	31.12.2019
Anteile A EUR Acc		
Verwendung		
Vertrieb	0,00	0,00
Saldovortrag des Geschäftsjahres	0,00	0,00
Thesaurierung	-95.931.330,89	-58.790.405,86
Gesamt	-95.931.330,89	-58.790.405,86

	31.12.2020	31.12.2019
Anteil A EUR Y dis		
Verwendung		
Vertrieb	0,00	0,00
Saldovortrag des Geschäftsjahres	0,00	0,00
Thesaurierung	-618.917,78	-358.447,17
Gesamt	-618.917,78	-358.447,17

TABELLE ZUR VERWENDUNG DES ANTEILS DER DEM ERGEBNIS ZUZUSCHREIBENDEN AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE – CARMIGNAC INVESTISSEMENT

	31.12.2020	31.12.2019
Anteile E EUR Acc		
Verwendung		
Vertrieb	0,00	0,00
Saldovortrag des Geschäftsjahres	0,00	0,00
Thesaurierung	-12.865.742,66	-8.719.131,15
Gesamt	-12.865.742,66	-8.719.131,15

TABELLE ZUR VERWENDUNG DES ANTEILS DER DEN GEWINNEN UND -VERLUSTEN ZUZUSCHREIBENDEN AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE – CARMIGNAC INVESTISSEMENT

	31.12.2020	31.12.2019
Zu verwendendes Ergebnis		
Nicht ausgeschüttete frühere Nettogewinne und -verluste	5.542.377,10	4.486.355,02
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres	506.510.929,26	242.174.544,54
Abschlagszahlungen auf Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres	0,00	0,00
Gesamt	512.053.306,36	246.660.899,56

	31.12.2020	31.12.2019
Anteile A CHF Acc Hdg		
Verwendung		
Vertrieb	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	1.314.588,79	760.512,05
Gesamt	1.314.588,79	760.512,05

	31.12.2020	31.12.2019
Anteile A EUR Acc		
Verwendung		
Vertrieb	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	451.910.264,24	215.963.140,72
Gesamt	451.910.264,24	215.963.140,72

	31.12.2020	31.12.2019
Anteil A EUR Y dis		
Verwendung		
Vertrieb	0,00	6.030,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	8.465.454,45	5.800.861,53
Thesaurierung	0,00	0,00
Gesamt	8.465.454,45	5.806.891,53
Informationen über Ausschüttungsanteile		
Anzahl der Anteile	115.213,595	120.599,906
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,05

TABELLE ZUR VERWENDUNG DES ANTEILS DER DEN GEWINNEN UND -VERLUSTEN ZUZUSCHREIBENDEN AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE – CARMIGNAC INVESTISSEMENT

	31.12.2020	31.12.2019
Anteile E EUR Acc		
Verwendung		
Vertrieb	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	50.362.998,88	24.130.355,26
Gesamt	50.362.998,88	24.130.355,26

ERGEBNISAUFSTELLUNG UND ANDERE CHARAKTERISTISCHE MERKMALE DER LETZTEN 5 GESCHÄFTSJAHRE – CARMIGNAC INVESTISSEMENT

	30.12.2016	29.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
Netto-Gesamtvermögen in EUR	5.103.405.092,65	4.700.695.841,89	3.138.542.819,03	3.287.704.950,47	3.966.647.857,55
Anteile A CHF Acc Hdg CHF					
Nettovermögen	10.885.280,72	10.295.080,33	7.877.351,73	7.777.099,14	11.371.631,40
Anzahl der Titel	83.430,360	75.722,966	67.839,313	53.918,072	59.224,996
Nettoinventarwert pro Anteil	130,47	135,95	116,11	144,23	192,00
Thesaurierung je Anteil auf Nettogewinne/-verluste	14,58	-1,31	13,52	14,10	22,19
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	-1,11	-1,13	-0,99	-2,57	-4,81
Anteile A EUR Acc EUR					
Nettovermögen	4.605.218.146,86	4.230.320.652,69	2.783.412.755,18	2.936.067.777,50	3.539.656.443,73
Anzahl der Titel	3.998.870,569	3.506.586,252	2.688.203,945	2.273.068,238	2.050.369,083
Nettoinventarwert pro Anteil	1.151,62	1.206,39	1.035,41	1.291,67	1.726,35
Thesaurierung je Anteil auf Nettogewinne/-verluste	137,78	95,74	101,01	95,00	220,40
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	-10,67	-11,11	-10,40	-25,86	-46,78
Anteile A EUR Y dis EUR					
Nettovermögen	25.450.481,17	24.610.352,45	18.252.878,04	17.935.250,73	22.894.439,68
Anzahl der Titel	189.720,262	176.074,432	152.788,504	120.599,906	115.213,595
Nettoinventarwert pro Anteil	134,14	139,77	119,46	148,71	198,71
Ausschüttung je Anteil auf Nettogewinne/-verluste	0,75	0,60	0,31	0,05	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste je Anteil in	15,29	25,81	37,20	48,10	73,47
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	-1,24	-1,29	-1,18	-2,97	-5,37

ERGEBNISAUFSTELLUNG UND ANDERE CHARAKTERISTISCHE MERKMALE DER LETZTEN 5 GESCHÄFTSJAHRE – CARMIGNAC INVESTISSEMENT

	30.12.2016	29.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
Anteile E EUR Acc EUR					
Nettovermögen	462.582.284,84	436.966.750,75	329.886.901,20	326.547.277,22	393.582.775,63
Anzahl der Titel	2.731.325,061	2.481.255,633	2.198.811,225	1.757.092,500	1.595.280,075
Nettoinventarwert pro Anteil	169,36	176,10	150,02	185,84	246,71
Thesaurierung je Anteil auf Nettogewinne/-verluste	20,30	14,05	14,72	13,73	31,57
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	-2,79	-2,93	-2,81	-4,96	-8,06

BESTANDSAUFSTELLUNG DES CARMIGNAC INVESTISSEMENT ZUM 31. DEZEMBER 2020

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl/ Nennwert	Aktueller Wert	% des Nettovermögens
Aktien und ähnliche Wertpapiere				
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Aktien und ähnliche Wertpapiere				
DEUTSCHLAND				
DELIVERY HERO SE	EUR	581.264	73.820.528,00	1,86
KNORR-BREMSE AG	EUR	356.118	39.771.258,24	1,00
PUMA SE	EUR	674.433	62.236.677,24	1,57
VOLKSWAGEN AG-PREF	EUR	290.559	44.287.002,78	1,12
DEUTSCHLAND INSGESAMT			220.115.466,26	5,55
BRASILIEN				
ITAU UNIBCO BCO MULTI.ADR PF	USD	7.473.671	37.198.852,84	0,93
BRASILIEN INSGESAMT			37.198.852,84	0,93
KAIMANINSELN				
CHINDATA GROUP HOLDINGS-ADR	USD	1.913.750	37.475.746,80	0,95
JDCOM INC	USD	2.817.243	202.391.123,94	5,10
JD HEALTH INTERNATIONAL INC	HKD	2.147.470	33.952.989,54	0,85
NIO INC – ADR	USD	539.767	21.501.568,04	0,54
SEA LTD – ADR	USD	280.306	45.600.841,24	1,15
XPENG INC - ADR	USD	862.575	30.194.178,62	0,77
KAIMANINSELN INSGESAMT			371.116.448,18	9,36
KANADA				
ORYX PETROLEUM CORP LTD	CAD	7.791.333	324.888,79	0,01
SHOPIFY INC – CLASS A	USD	15.319	14.172.156,47	0,36
KANADA INSGESAMT			14.497.045,26	0,37
CHINA				
CHONGQING ZHIFEI BIOLOGICA-A	CNY	5.873.517	108.569.559,28	2,74
GDS HOLDINGS LTD	USD	615.200	47.082.120,06	1,18
GREE ELECTRIC APPLIANCES S.A.	CNY	3.583.332	27.737.707,03	0,70
KINGSOFT CLOUD HOLDINGS – ADR	USD	2.020.602	71.919.592,25	1,82
WUXI BIOLOGICS CAYMAN INC	HKD	7.250.398	78.562.377,34	1,98
CHINA INSGESAMT			333.871.355,96	8,42
DÄNEMARK				
NOVO NORDISK AS	DKK	675.653	38.727.653,50	0,98
ORSTED	DKK	227.403	37.989.860,95	0,96
DÄNEMARK INSGESAMT			76.717.514,45	1,94
SPANIEN				
AENA SA	EUR	254.146	36.139.561,20	0,91
AMADEUS IT GROUP SA	EUR	318.203	18.952.170,68	0,48
SPANIEN INSGESAMT			55.091.731,88	1,39
VEREINIGTE STAATEN				
AFC FIDELITY NALT INFORMATION SCES	USD	691.169	79.909.089,73	2,02
AIRBNB INC – CLASS A	USD	13.219	1.585.999,10	0,04
ALPHABET- A	USD	97.048	139.013.695,17	3,51

BESTANDSAUFSTELLUNG DES CARMIGNAC INVESTISSEMENT ZUM 31. DEZEMBER 2020

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl/ Nennwert	Aktueller Wert	% des Nettovermögens
AMAZON.COM INC	USD	40.110	106.767.571,66	2,69
AMEDISYS	USD	104.352	25.017.017,83	0,63
ANTHEM	USD	327.870	86.041.255,61	2,17
BLACKSTONE MORTGAGE TRU-CL A	USD	1.312.951	29.541.531,63	0,74
BOOKING HOLDINGS INC	USD	34.432	62.677.749,70	1,58
BOSTON SCIENTIFIC CORP	USD	1.122.563	32.982.828,53	0,83
CAPITAL ONE FINANCIAL CORP	USD	604.924	48.871.511,09	1,23
CENTENE CORP	USD	716.506	35.153.328,58	0,89
CHEGG INC	USD	435.980	32.186.729,93	0,81
CONSTELLATION BRANDS INC	USD	489.839	87.695.012,83	2,21
COSTCO WHOLESALE CORP	USD	191.688	59.028.404,76	1,49
DOLLAR GENERAL	USD	182.769	31.413.771,97	0,79
ETSY INC	USD	141.770	20.614.033,51	0,52
FACEBOOK INC-A	USD	649.490	144.999.949,65	3,65
FAIR ISAAC	USD	63.455	26.503.243,19	0,67
FISERV INC	USD	733.748	68.280.452,19	1,72
GODADDY A	USD	1.134.607	76.920.150,91	1,94
GOHEALTH INC – CLASS A	USD	2.002.921	22.361.081,17	0,56
HAEMONETICS	USD	287.351	27.888.464,92	0,70
INTERCONTINENTALEXCHANGE GROUP	USD	953.633	89.856.849,80	2,27
LULULEMON ATHLETICA INC.	USD	175.522	49.925.970,87	1,26
MASTERCARD INC	USD	140.286	40.924.919,16	1,03
MATCH GROUP INC	USD	327.814	40.506.884,61	1,02
MERCADOLIBRE	USD	24.929	34.131.469,40	0,86
MERCK AND	USD	222.963	14.906.112,05	0,37
MICROSOFT CORP	USD	322.057	58.544.332,43	1,48
NETFLIX INC	USD	105.269	46.522.092,57	1,18
PAYPAL HOLDINGS INC	USD	260.947	49.947.928,08	1,26
PLANET FITNESS INC	USD	496.796	31.519.981,59	0,79
SALESFORCE.COM INC	USD	428.829	77.992.168,17	1,96
SCHRODINGER INC	USD	19.446	1.258.415,50	0,03
STRYKER CORP	USD	190.540	38.159.389,97	0,97
TMOBILE US INC	USD	471.569	51.972.604,02	1,31
TRADEWEB MARKETS INC – CLASS A	USD	584.176	29.816.346,86	0,75
UNITEDHEALTH GROUP INC	USD	66.947	19.187.588,54	0,49
VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA INSGESAMT			1.920.625.927,28	48,42
FRANKREICH				
ESSILORLUXOTTICA	EUR	418.435	53.371.384,25	1,34
HERMES INTERNATIONAL	EUR	165.607	145.667.917,20	3,68
SAFRAN SA	EUR	659.484	76.467.169,80	1,93
WORLDLINE SA	EUR	547.099	43.275.530,90	1,09
FRANKREICH INSGESAMT			318.782.002,15	8,04

BESTANDSAUFSTELLUNG DES CARMIGNAC INVESTISSEMENT ZUM 31. DEZEMBER 2020

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl/ Nennwert	Aktueller Wert	% des Nettovermögens
INDIEN				
AVENUE SUPERMARTS LTD	INR	713.064	22.042.338,88	0,55
HDFC BANK LTD	INR	3.717.495	59.724.088,94	1,51
INDIEN INSGESAMT			81.766.427,82	2,06
IRLAND				
MEDTRONIC PLC	USD	496.895	47.571.640,15	1,19
RYANAIR HOLDINGS PLC	EUR	2.479.463	40.303.671,07	1,02
IRLAND INSGESAMT			87.875.311,22	2,21
ITALIEN				
UNICREDIT SPA	EUR	1.973.945	15.096.731,36	0,38
ITALIEN INSGESAMT			15.096.731,36	0,38
JAPAN				
NINTENDO CO LTD	JPY	200.700	104.587.642,47	2,63
JAPAN INSGESAMT			104.587.642,47	2,63
NIEDERLANDE				
ELASTIC NV	USD	698.269	83.395.079,05	2,10
FERRARI NV	EUR	110.517	20.849.032,05	0,53
NXP SEMICONDUCTO	USD	307.981	40.024.566,88	1,01
NIEDERLANDE INSGESAMT			144.268.677,98	3,64
REPUBLIK KOREA				
HYUNDAI MOTOR CO LTD	KRW	140.846	20.345.774,84	0,51
LG CHEMICAL	KRW	77.822	48.245.641,70	1,22
SAMSUNG ELECTRONIC	KRW	1.543.114	94.039.761,28	2,37
REPUBLIK KOREA INSGESAMT			162.631.177,82	4,10
VEREINIGTES KÖNIGREICH				
BURBERRY GROUP PLC	GBP	1.365.297	27.295.262,90	0,69
VEREINIGTES KÖNIGREICH INSGESAMT			27.295.262,90	0,69
SCHWEIZ				
ALCON INC	USD	548.053	29.553.787,70	0,74
SCHWEIZ INSGESAMT			29.553.787,70	0,74
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Aktien und ähnliche Wertpapiere INSGESAMT			4.001.091.363,53	100,87
Aktien und ähnliche Wertpapiere INSGESAMT			4.001.091.363,53	100,87
Terminfinanzinstrumente				
Verpflichtungen aus fixen Termingeschäften				
Verpflichtungen aus fixen Termingeschäften an organisierten oder gleichwertigen Märkten				
DJES BANKS 0321	EUR	11.419	-570.950,00	-0,01
Verpflichtungen aus fixen Termingeschäften an organisierten oder gleichwertigen Märkten INSGESAMT			-570.950,00	-0,01
Verpflichtungen aus OTC (over the counter) abgeschlossenen fixen Termingeschäften				
UBS EUROPE SE	USD	750.531	415.607,31	0,01
Verpflichtungen aus OTC (over the counter) abgeschlossenen fixen Termingeschäften INSGESAMT			415.607,31	0,01
Verpflichtungen aus fixen Termingeschäften INSGESAMT			-155.342,69	0,00
Sonstige Terminfinanzinstrumente				

BESTANDSAUFSTELLUNG DES CARMIGNAC INVESTISSEMENT ZUM 31. DEZEMBER 2020

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl/ Nennwert	Aktueller Wert	% des Nettovermögens
CFD				
BOFA MER HENNE 1230	SEK	-236.868	226.295,75	0,01
GS GENERAL MI	USD	-69.351	114.493,91	0,00
JP BEST BUY 1230	USD	-79.659	586.594,41	0,01
JP KONINKLIJK 1230	EUR	-278.536	245.111,68	0,00
CFD INSGESAMT			1.172.495,75	0,02
Sonstige Terminfinanzinstrumente INSGESAMT			1.172.495,75	0,02
Terminfinanzinstrumente INSGESAMT			1.017.153,06	0,02
Aufforderungen zur Nachschusszahlung				
APPEL MARGE B.P.S.S.	EUR	570.950	570.950,00	0,02
Aufforderungen zur Nachschusszahlung INSGESAMT			570.950,00	0,02
Forderungen			30.977.029,94	0,78
Verbindlichkeiten			-108.308.614,52	-2,73
Finanzkonten			41.299.975,54	1,04
Nettovermögen			3.966.647.857,55	100,00

Anteil A EUR Y dis	EUR	115.213,595	198,71
Anteile A CHF Acc Hdg	CHF	59.224,996	192,00
Anteile E EUR Acc	EUR	1.595.280,075	246,71
Anteile A EUR Acc	EUR	2.050.369,083	1.726,35



CARMIGNAC GESTION

24, place Vendôme – 75001 Paris

Tel.: (+33) 01 42 86 53 35 – Fax: (+33) 01 42 86 52 10

Portfolioverwaltungsgesellschaft (AMF-Zulassung vom 13.03.1997 unter der Nummer GP 97-08)

Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 15.000.000 EUR – Handelsregister Paris B 349 501 676

www.carmignac.com